



Freitag, 11. Juli,
22 Uhr
**The
Boptown Cats**
Pharmaserv-Marktplatzbühne
www.3-tage-marburg.de



Punk-Chanson
Iris Lamouyette

Engagement
Ubbelohde-Preisträger 2025

Alte Wunden
„The Ballad of Wallis Island“

**X²ZELLENTER
MIX.**



**GEMACHT
FÜR EURE
PARTY!**

Gegründet 1983 von
Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
Geschäftszeiten: Mo - Fr 9 - 17 Uhr

VERLAGSLEITUNG

Katharina Deppe, Nadine Schrey

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
Michael Arlt (MIA), Gesa Coordes (gec),
(pe) = Presseerklärung
Tel: 06421/6844-30, -31
Fax: 06421/6844-44
E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Lars Bieker, Johanna Rödiger, Janna Toni Thonius
Tel: 06421/6844-12
E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey, Sandra Siebenmorgen

VERANSTALTUNGSKALENDER

Norman Rinkenberger
Tel: 06421/6844-0, Fax: 06421/6844-44
Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Peter Weißhaar, Tel: 06421/6844-21
E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Norman Rinkenberger
Tel: 06421/6844-68, Fax: 06421/6844-44
Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Strube Druck & Medien GmbH, Felsberg

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 40 vom 1.1.2025

ABONNEMENT

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR
51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(1. Quartal 2025)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
8.059/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW), Berlin

Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
Geschäftsführer: Norbert Schüren



MAGAZIN	4
3TM im Schnelldurchgang	6
„Songs für und aus der Zukunft“	7
Auf die Technik kommt es an	8
Programmänderung am Sonntag	8
3TM-Ticker	9
Engagement geehrt	10
„Sincerely“	10
AUSSTELLUNGEN	11
KULTUR TO GO	12
FILM AB!	14
MARBURG DIESE WOCHE	16
FLOHMARKT	20
FAHRZEUGMARKT	22

Titelbild: Boptown Cats bei 3 Tage Marburg
Foto: Axel Michel



Zieleinlauf... Foto: Georg Kronenberg

Volles Programm

Die letzten Vorbereitungen laufen, unsere Vorfreude auf 3 Tage Marburg könnte kaum größer sein. Wir freuen uns auf Robert Oberbeck mit seiner M Street Band, auf Sonido Aguajal, die Boptown Cats, die Philipps-Philharmonie, die VfL Big Band, das Blasorchester der Feuerwehr Marburg, unser Abschlusskonzert mit Monyana Yôle und viele Künstlerinnen und Künstler mehr. Auf sechs Bühnen gibt es an drei Tagen riesiges Programm an Musik, von Klassik und Folk über Rock und Pop, bis zu Weltmusik - in bester 3TM-Tradition. Sollten Sie in der Tageszeitung etwas anderes gelesen haben - glauben Sie es nicht, das war schlicht falsch.

Immer besser, auf den Express zu vertrauen. Selbstverständlich gibt es auch wieder ein großes Kinderprogramm mit den sonntäglichen Bühnenshows und vielem mehr. Beim Drachenbootrennen auf der Lahn paddeln dieses Jahr 546 Aktive in 26 Teams um die Wette. Dazu kommen weitere Sport-highlights und ein buntes Markttreiben vom Lahnufer bis zum Schlosspark. Und noch eine gute Nachricht: Die Wetterprognose verheißt angenehmste Temperaturen für das Wochenende.

Viel Spaß beim Stadtfest wünscht das
3TM-Team vom Marbuch Verlag/Express!



Kurze Übersicht
mehr auf Seite 6



3TM-Partner Flashlight
mehr auf Seite 8



3TM-Ticker
mehr auf Seite 9



Engagement
mehr auf Seite 10



Satirische Plakataktion mit Aufruf zur Nachtanz-Demo am 19. Juli in Marburg. Foto: Gruppe „Dies Irae“



Engagement beim „Sauberhaften Schulweg“. Foto: Stefanie Ingwersen, i. A. d. Stadt Marburg

Magazin

Junger Uhu in Tierklinik gestorben

Einer der beiden jungen Uhus der Uhu-Familie im Turm der Elisabethkirche ist vergangenen Sonntag in der Gießener Tierklinik gestorben. Die junge Eule war am Tag zuvor auf dem Boden am Haupteingang der Elisabethkirche sitzend entdeckt und nach Rücksprache mit einer Wildvogel-Expertin vom NABU Marburg in die Tierklinik gebracht worden. Dort war festgestellt worden, dass er von Parasiten befallen war und dadurch eine Trichomonadose entwickelt hatte. Diese Krankheit tritt häufig bei Vögeln auf. Dabei kommt es meist zu Entzündungen des Rachenraums und Atemproblemen. Bei dem Marburger Uhu war der Befall an den Schleimhäuten schon zu weit fortgeschritten, eine sofort eingeleitete Behandlung mit Schmerzmitteln und Antibiotika konnte dem Vogel leider nicht mehr helfen.

Die Übertragung des Erregers könne über kontaminierte Futter- und Wassertränken erfolgen. Bei Greifvögeln und Eulen geschehe die Übertragung meist über infizierte Beutevögel, informiert der NABU Marburg.

Haben Vögel engen Kontakt und Schnäbeln miteinander, können sie sich gegenseitig anstecken. „Wir hoffen, dass nicht auch der zweite junge Uhu von dieser bedrohlichen Infektion betroffen ist“, so Hartmut Möller vom NABU, der ihn am Sonntagabend noch mit einem Altvogel an der Elisabethkirche gesichtet hatte.

Satirische Plakataktion zu Nachtanz-Demo

Das neue Logo der Philipps-Universität sorgt seit Wochen für viel Kritik. Jetzt kommt auch noch eine satirische Plakataktion einer anonymen Aktivistengruppe dazu: Die Gruppe „Dies Irae“ hat Ende vergangener Woche mehrere großflächige Plakatkästen an Bushaltestellen gekapert und mit Plakaten beklebt, die das neue Logo der Universität mit unterschiedlichen Motiven und Sprüchen persiflieren. Auf den Plakaten ruft ein

fiktiver Bäckermeister Philipp zur Teilnahme an der Nachtanz-Demo am 19. Juli ab 19.30 Uhr vor dem Erwin-Piscator-Haus auf.

Die Demo unter dem Motto „Die Stadt gehört uns!“ prangert Einsparungen im sozialen und kulturellen Bereich an und fordert „den Erhalt und Ausbau von (Sub)Kultur“. Kritisiert wird auch die Situation auf dem Wohnungsmarkt: die Mieten stiegen respektlos, es herrsche Wohnraummangel, sowohl soziales als auch preisgünstiges Wohnen sei Mangelware in Marburg. Auch der Umgang mit Wohnungslosen und den sozial Schwachen wird angeprangert. So gehe die Stadtpolitik den Weg der Verdrängung, um den Tourismus nicht zu gefährden.

Die Aktivistengruppe weist in ihrer Mitteilung darauf hin, dass bei der satirischen Plakataktion weder ein Sachschaden entstanden sei, noch die ursprünglichen Plakate entwendet worden seien. Diese seien in den Schaukästen unter den Satireplakaten zu finden.

150 Kilogramm Müll gesammelt

Mehr als 470 Kinder haben sich in diesem Jahr in Marburg für einen „Sauberhaften Schulweg“ eingesetzt. Der Aktionstag „Sauberhaftes Hessen“ ist Teil der bundesweiten Umweltkampagne. Stadträtin Kirsten Dinnebiere besuchte die Schülerinnen und Schüler der Elisabethschule, um ihnen stellvertretend für alle Schulen für ihren Einsatz zu danken.

In diesem Jahr beteiligten sich sechs Schulen an der Aktion. Der Dienstleistungsbetrieb der Stadt Marburg (DBM) stellte wieder Papierzangen, Handschuhe und Müllsäcke zur Verfügung. Kinder und Jugendliche der Geschwister-Scholl-Schule, der Astrid-Lindgren-Schule, der Erich-Kästner-Schule, der Elisabethschule, der

Mosaikschule und der Steinmühle haben sich in diesem Jahr auf den Weg gemacht und sind mit einer Menge gesammeltem Müll zu ihren Schulen zurückgekehrt. Dieser Müll veranstaltet dank dem Einsatz der Schülerinnen und Schüler nun nicht mehr Wege, Plätze und Grünanlagen und kann auch keine Gefahr mehr für Tiere und Menschen darstellen.

„Vielen Dank für euer Engagement, das so wichtig ist. Unsere Hoffnung ist natürlich, dass es solche Aktionstage nicht mehr benötigt, weil der Abfall immer dort landet, wo er hingehört: und zwar in den Mülleimer“, betonte Dinnebiere.

Weitere Informationen zur den „Sauberhaften Sammelaktionen“ gibt es auf der Homepage des DBM unter www.dbm-marburg.de oder auf der Kampagnen-Webseite www.sauberhaftes-hessen.de.

Vollsperrung zu 3 Tage Marburg aufgehoben

Zum Marburger Stadtfest „3 Tage Marburg“ wird die Baufirma den Baustellenbereich Roter Graben und Renthof wieder so herstellen, dass sowohl die Anwohnenden – vor allem aber die Rettungskräfte zu einem etwaigen Notfalleinsatz – über die übliche Strecke in den Bereich Renthof, Hainweg gelangen können. Die Straßensperrung und die Umleitung werden während des Stadtfestes entsprechend aufgehoben. Wegen des zu erwartenden, stark erhöhten Personenaufkommens in der Oberstadt ist so die ungehinderte Anfahrt der Feuerwehr-, Polizei- und Notarztfahrzeuge gesichert. Nach Beendigung des Stadtfestes werden die Bauarbeiten im genannten Bereich fortgesetzt und die aktuelle Baustellenumleitung gilt dann wieder. Informationen zu aktuellen Baustellen in Marburg sind außerdem

Die Zeit steht still.
Wir sind es, die enteilen.
Mascha Kalèko

Wolfgang Gruszka
* 13. 07. 1953 † 23. 06. 2025

Wir vermissen Dich
Deine Familie und Freunde

Traueranschrift: W. Gruszka c/o Beerdigungsinstitut J. Vaupel,
Am Erlengraben 2, 35037 Marburg

Die Urnenbeisetzung findet am Samstag, den 12. Juli 2025, um
16.00 Uhr im RuheForst Marburger Land/Germershausen
statt. Alltagskleidung ist erwünscht.



Einer der beiden jungen Elisabethkirchen-Uhus ist in der Gießener Tierklinik gestorben. Foto: Hartmut Möller

zu finden unter www.marburg.de/baustelleninformationen. Neben Meldungen gibt es dort auch eine digitale Stadtkarte, die immer aktuell die derzeitigen Baustellen in der Universitätsstadt anzeigt.

Änderungen im Busverkehr

Im Landkreis Marburg-Biedenkopf kommt es zu mehreren Änderungen im Busverkehr. Die Haltestellen „Mühlenstraße“, „Schule“, „Stetefeld“ und „Bahnhof“ in Lahntal-Caldern können bis voraussichtlich 25. Juli nicht von den Linien 481 und MR-47 bedient werden. Es wird ersatzweise die Haltestelle „Bahnhof/ B62“ an der Bundesstraße angefahren. Wegen der Vollsperrung der B 62 auf Höhe von Sarnau Alter Bahnhof werden alle Fahrten der Linie 481, die über Lahntal-Göttingen verkehren, bis voraussichtlich 17. August über Marburg-Wehrda geführt. In dem Zeitraum können die

Haltestellen „Sarnau Alter Bahnhof“, „Göttingen Kasseler Straße“, „Cölbe Bahnhof“ und „Cölbe Sägewerk“ nicht von der Linie bedient werden.

Wegen Glasfaserarbeiten in Cölbe kann die Buslinie MR-76 bis voraussichtlich 15. August die Haltestellen „Ringstraße“, „Grüne Bette“, „Kiesebachweg“, „Am Friedhof“ und „Gemeindehalle“ nicht anfahren. Stattdessen können die Haltestellen „Sägewerk“, „Kirchweg“, „Polizei“ und „Bahnhof“ genutzt werden.

Linie 3 fährt bis Afföller

Im Rahmen der Sperrung der Bahnbrücke hatte die Linie 3 aus betrieblichen Gründen am Hauptbahnhof ihren Endpunkt. „Auf vielfachen Wunsch unserer Fahrgäste wird die Linie 3 ab Beginn der Sommerferien am 7. Juli bis zur Haltestelle „Afföller“ verlängert und hält über den Hauptbahnhof hinaus noch an der Haltestelle

HU (GE)FÄLLIG?!

Wir sind für Sie da.

Ihr TÜV Service-Center in

35039 Marburg, Afföllerstraße 73, ☎ 06421 94177

Unsere **Öffnungszeiten** sowie unser komplettes Leistungsspektrum für PKW, LKW, Motorräder und Wohnmobile/-anhänger finden Sie unter: www.tuev-hessen.de

TÜV Technische Überwachung Hessen GmbH • Auto Service



„Zimmermannstraße“, informieren die Marburger Stadtwerke. Damit sei die Erschließung des Wohnquartiers und der Marburger Agentur für Arbeit wieder gewährleistet. Alternativ sei dieser Bereich auch weiterhin mit den Linien 2, 4 und 27 über die Haltestellen „Zimmermannstraße“ und „Schlosserstraße“ erreichbar. Die Bedienung der Haltestelle „Schlosserstraße“ sei jedoch nicht möglich.

Gewaltschutz-Konzept in der Kindertagespflege

Was braucht es für ein gutes Gewaltschutz-Konzept in der Kindertagespflege? Um diese Frage ging es bei einem Fachtag im Marburger Landratsamt, den der Landkreis Marburg-Biedenkopf und die Stadt Marburg gemeinsam ausgerichtet haben. Zu Gast waren 32 Fachkräfte aus der Kindertages-

pflege, die das Konzept mit Unterstützung von Kreis und Stadt derzeit entwickeln.

Mit der Veranstaltung verfolgten Kreis und Stadt das Ziel, die Teilnehmenden für das wichtige Thema des Gewaltschutzes zu sensibilisieren, ihre Handlungssicherheit zu fördern und gemeinsam erste Schritte in Richtung eines eigenen Gewaltschutzkonzeptes gehen. Unter den Teilnehmenden waren sowohl selbstständig tätige als auch alle angestellte Kindertagespflegepersonen. Mit der Unterstützung des zuständigen Jugendhilfeträgers, also entweder Kreis oder Stadt, sowie der Evangelischen Familien-Bildungsstätte soll ein praxisnahes, präventives Konzept erarbeitet werden, das klare Leitlinien und Handlungssicherheit im pädagogischen Alltag der Kindertagespflegepersonen bietet und somit ein weiteres Qualitätskriterium für die Betreuung darstellt.

kro

Top-Platzierung im Gleichstellungsranking

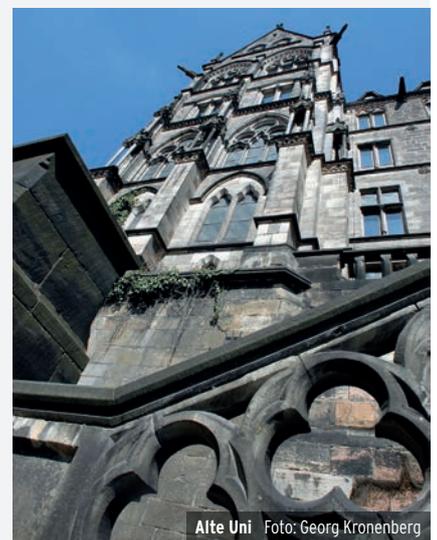
Uni Marburg hessenweit Spitze im CEWS-Ranking 2025

Die Universität Marburg zählt im neuen CEWS-Gleichstellungsranking 2025 zu den führenden Hochschulen Deutschlands: Im Vergleich von 79 Universitäten belegt sie bundesweit mit sechs weiteren Unis die beste Wertungskategorie und ist damit die einzige hessische Universität in dieser Spitzengruppe. Das „Hochschulranking nach Gleichstellungsaspekten“ wird alle zwei Jahre vom Kompetenzzentrum Frauen in Wissenschaft und Forschung (CEWS) herausgegeben und analysiert zentrale Indikatoren zur Gleichstellung an deutschen Hochschulen - insbesondere in Bezug auf den Anteil von Frauen entlang wissenschaftlicher Karrierewege.

„Wir setzen auf strategische Gleichstellungspolitik mit klaren Zielvorgaben und fachspezifisch sowie karrierphasenabhängig zugeschnittenen Instrumenten“, betont Prof. Dr. Sabine Pankeweit, Vizepräsidentin für Chancengerechtigkeit und Karriereentwicklung. „Das starke Abschneiden im Ranking ist ein Beleg für den nachhaltigen Erfolg dieses Weges.“

Ausschlaggebend für die Platzierung sind vor allem die gezielten Maßnahmen der Universität zur Erhöhung des Frauenanteils in der Wissenschaft. Durch strategische Instrumente wie die aktive Rekrutierung bei Berufungsverfahren konnte der Anteil von Professorinnen seit dem letzten Ranking 2023 deutlich von 28,5 % auf 34 % gesteigert werden. Auch bei den Promotionen von Frauen (52,5 % gegenüber dem Bundesdurchschnitt von 46 %) und beim wissenschaftlichen Personal mit Promotion unterhalb der Professur (45 %) liegt die Universität Marburg bundesweit über dem Durchschnitt.

pe



Alte Uni Foto: Georg Kronenberg



Robert Oberbeck & The M Street Band am Samstag um 22 Uhr auf der Pharmaserv-Marktplatzbühne. Foto: Nadine Schrey

3TM im Schnelldurchgang

Kurze Übersicht über das Stadtfest-Programm

Jede Menge Live-Musik, Akrobatik, Tanz und Sport von der Lahn bis zum Schloss: Vom 11. bis zum 13. Juli bietet das Stadtfest 3 Tage Marburg (3TM) wieder ein riesiges Programm in der ganzen Stadt. Mit dabei sind über 1000 Musikerinnen und Musiker, Akrobatinnen und Akrobaten, Tänzerinnen und Tänzer und Sportlerinnen und Sportler.

Auf sechs Bühnen gibt es dieses Jahr Rock, Pop, Jazz, Klassik und Weltmusik. 3TM bietet etwas für nahezu jeden Musikgeschmack. Über 40 Bands, Gruppen und Solokünstlerinnen und Solokünstler treten auf. Es gibt ein großes Kinderprogramm, das größte Drachenbootrennen der Region und andere Sporthighlights. Viel Abwechslung bieten die Trödel- und Krammärkte sowie die Gastronomie mit ausgesuchten Leckerbissen.

Beim großen Klassik-Orchesterkonzert am Freitagabend ab 21.30 Uhr auf der Freilichtbühne im Schlosspark lädt die Philipps-Philharmonie Marburg zu einer glitzernden Nacht mit Werken von Mozart, Händel, Stravinsky und anderen ein. Die Einnahmen des Klassik-Benefizkonzerts, das bereits um 19.30 Uhr mit „Songs aus der Zukunft!“ von Sängerin und Ex-Marburgerin Iris Lamouyette auf der Freilichtbühne beginnt, kommen dem Geburtshaus Marburg e.V. zugute.

Zu den Top-Acts im 3TM-Programm dieses Jahr gehört Marburgs Singer-Songwriter Robert Oberbeck. Zum ersten Mal steht er beim Stadtfest zusammen mit seiner M Street Band auf der Bühne. Am Samstagabend präsentieren Oberbeck und Band ab 22 Uhr auf dem Marktplatz ihre durch die Waggonhallen-Auftritte legendär

gewordene Bruce-Springsteen-Tribute-Show. Auf der Freilichtbühne im Schlosspark widmet sich die junge Marburger Band Sonido Aguajal zur selben Zeit mitreißenden lateinamerikanischen Rhythmen.

Beim großen Kinderprogramm am Sonntag im Schlosspark gibt es faszinierende Sandmalereien, eine Seifenblasenshow, eine Zaubershow, und Clownin Gina Ginella begeistert mit turbulenten Geschichten.

Ein weiterer Höhepunkt wird das Abschlusskonzert am Sonntag ab 19 Uhr in der Lutherischen Pfarrkirche mit Monyana Yóle: Mit ihrer herausragenden Stimme hat die in Botswana aufgewachsene Sängerin Rose Letso Steinhoff in Marburg in den letzten Jahren bereits nachhaltigen Eindruck gemacht – unter anderem bei den Großkundgebungen gegen Recht und bei ih-

ren Auftritten auf der Bühne des Landestheaters. Beim Stadtfest präsentiert sie ihren Afro-Soul-Folk made in Marburg – und bringt die ganze Kirche zum Klingeln, wenn sie mehrere ihrer selbstgeschriebenen Songs gemeinsam mit einem großen Chor von Marburgerinnen und Marburgern anstimmt.

Die sportliche Attraktion bei 3TM ist wie jedes Jahr der große Drachenbootcup am Samstag und Sonntag ab 10.30 Uhr auf der Lahn. Dabei zählt nicht allein die Schnelligkeit, auch der originellsten Verkleidung winkt ein Kostümpokal.

Das Stadtfest wird am Freitag, 11. Juli, um 18 Uhr auf dem Marburger Markt mit einem Fassbieranstich und Freigetränkeauschank von Oberbürgermeister Thomas Spies gemeinsam mit dem Veranstalter Marbuch Verlag/Express eröffnet.

Alle Bühnenveranstaltungen bis auf das Klassik-Benefizkonzert am Freitag auf der Freilichtbühne und das Abschlusskonzert in der Lutherischen Pfarrkirche am Sonntag (25 Euro) sind kostenlos.

Unter dem Motto „Zusammen bewusst feiern“ wird dieses Jahr wieder ein Awareness-Team das Stadtfest begleiten und Betroffene von Diskriminierung, übergriffigem Verhalten oder (sexualisierter) Gewalt unterstützen. kro

Ausführliche Programminfos gibt es hier:



www.3-tage-marburg.de



Instagram: @3tagemarburg



The Underground Groove Society am Samstag um 18.30 Uhr auf der Sparkasse-Freilichtbühne. Foto: Hasret Sahin



Actiongeladene Rennen samstags und sonntags auf der Lahn. Foto: Georg Kronenberg



„Songs für und aus der Zukunft“

Iris Lamouyette feat. Enrique Delgado Maguiña • Freitag 11.7. ab 19.30 Uhr, Sparkasse-Freilichtbühne

Wenn Umweltbewusstsein auf Witz, Musikalität und Haltung trifft: Die Kölner Sängerin, Komponistin und Songwriterin Iris Lamouyette bringt unter dem Titel „Songs für und aus der Zukunft“ ein Programm auf die Bühne, das unterhält und zugleich aufrüttelt. Unterstützt wird sie vom peruanischen Jazzpianisten Enrique Delgado Maguiña - gemeinsam feiern sie bei 3 Tage Marburg eine Premiere, die es in sich hat: ein energiegeladenes Crossover von Punk-Chanson über Jazz bis hin zur Opern-Parodie. Iris Lamouyette - vielfach als „Queen des Umwelt-Punk-Chansons“ betitelt - verfolgt einen ungewöhnlichen künstlerischen Ansatz: Statt mit Dystopien zu ent-

mutigen, setzt die gebürtige Marburgerin auf Humor, Musikalität und pointierte Texte, um brisante Themen wie Klimakrise, Ressourcenknappheit und gesellschaftlichen Wandel ins Zentrum zu rücken. Sie sagt, was viele lieber nicht hören möchten - mit knalligem Make-up, Loopsampler, Keytar und ihrer unverwechselbaren Stimme. Ihre Auftritte sind laut, schräg und dabei überraschend tiefgründig.

„Lamouyette verzichtet darauf, den behandschuhten Finger zur bierernsten Gesellschaftskritik zu erheben ... wird zu ganz großem Kino. Lamouyette hat sich zur Grand Dame des Kabarettsgemaisert, charmant, stimmungsgewaltig und ein wenig skurril, wie das große Künstler nun mal sind“, urteilte der Kölner Stadtanzeiger. Ihre Erfolge sprechen für sich: 2023 wurde sie mit dem Preis „Klingende Grundrechte“ des Landesmusikrats NRW ausgezeichnet, im Radio war sie u. a. im SWR und WDR zu hören. Bühnen wie der Alte Wartesaal Köln, die Wolkenburg sowie Festivals wie die re:publica oder das Human Rights Film Festival Berlin zählten bereits zu ihren Stationen. Musikalisch ist Lamouyette ein Chamäleon: Bereits mit 17 tourte sie mit der Punk-Band Dekadent Death, später absolvierte sie ein klassisches Gesangsstudium und entwickelte ihr eigenes Genre - das Umwelt-Punk-Chanson - an der

Schnittstelle von Chanson und Kabarett.

Mit Enrique Delgado Maguiña steht ein junger Jazzpianist an ihrer Seite, dessen künstlerischer Weg ebenso beeindruckt. Geboren 1998 in Lima (Peru), begann er im Alter von zehn Jahren mit dem Klavierspiel. Nach dem Abitur zog es ihn nach Deutschland, wo er an der Hochschule Osnabrück bei Jazzgrößen wie Florian Weber und Thomas Rückert studierte. 2022 schloss er sein Studium dank eines DAAD-Stipendiums mit Auszeichnung ab. Seitdem ist er fester Bestandteil der deutschen Jazzszene, spielt im Blauton Quintett und bei Los Pijos und gastierte bereits am Schauspielhaus Düsseldorf, am Theater

Münster sowie in der Rudolf-Oetker-Halle in Bielefeld.

In Marburg treffen nun zwei kreative Welten aufeinander: Iris Lamouyette (Gesang, Keytar, Komposition) und Enrique Delgado Maguiña (Jazzpiano, Komposition) verbinden ihre Stimmen, Erfahrungen und Genres. Gemeinsam präsentieren sie erstmals Songs, „die die Welt besser machen möchten“ - so beschreibt es Lamouyette. Das Publikum erwartet ein wilder Ritt zwischen Punkchansons, Jazzstandards, Kurt Weill, Opern-Parodie und mehr. Große Gefühle, kritische Botschaften, Komik und Klangkunst in einer einzigartigen Melange - für alle, die Musik nicht nur hören, sondern spüren möchten. pe/red



Enrique Delgado Maguiña Foto: Kathrin Müller



Iris Lamouyette Foto: David Klammer

Wir bedanken uns bei allen Sponsor*innen für die Unterstützung!



MARBURG
Die Universitätsstadt



MARBURG
Dienstleistungsbetrieb



STADTWERKE MARBURG



Universität
Marburg



Schirmherrschaft: Hauptamtlicher Magistrat der Universitätsstadt Marburg • Veranstalter: Marbuch Verlag GmbH, Marburg



Gründer und Nachfolger: Der Generationenwechsel war lange mit Sorgfalt geplant worden. Foto: Flashlight

Auf die Technik kommt es an

Generationenwechsel bei unserem 3TM-Partner Flashlight

Dass unser Stadtfest 3 Tage Marburg jedes Jahr viele Tausende Menschen anzieht, die friedlich, entspannt und bestens gelaunt drei Tage lang feiern, das schafft man nur mit großartigen Partnern. Dass es jedes Jahr von den Bühnen einen perfekt abgemischten Sound zu hören gibt, begleitet von einer top Lichtchoreografie, dafür gibt es seit mehr als zweieinhalb Jahrzehnten einen Garanten: die Flashlight Veranstaltungstechnik GmbH. Die Veranstaltungs-Profis von Flashlight bauen die Bühnen auf, sorgen für die gesamte Veranstaltungstechnik - inklusive den guten

Ton und das richtige Licht. Und sollte sich für uns als Festveranstalterinnen und Veranstalter mal ein technisches Problem auftun, dann können wir sicher sein, es wird von Flashlight gelöst. Kurz, besser kann eine Zusammenarbeit nicht sein, und dafür sind wir sehr dankbar. Und deshalb freut es uns auch besonders, dass die von Musikern aufgebaute Veranstaltungstechnik-Firma dieses Jahr ein neues Kapitel aufgeschlagen hat: Seit Anfang März bilden Manuel Greim und Eric Hines das neue Führungsteam. Der Generationenwechsel war lange mit Sorgfalt ge-

plant worden. „Bereits in den letzten beiden Jahren haben die beiden alle wichtigen Entscheidungen getroffen“, berichtet Altgeschäftsführer und Mitgründer Arwed Fischer. Er und seine Kollegen sind zu Recht stolz darauf, dass die neuen Gesellschafter und Geschäftsführer aus den eigenen Reihen stammen. Manuel Greim und Eric Hines bringen ihre langjährige Erfahrung und tiefe Verbundenheit mit Flashlight in ihre neuen Rollen ein. Beide sind mit dem Unternehmen gewachsen, kennen die Branche, die Kunden und die Anforderungen des Marktes genau. Mit ih-

rer Expertise und ihrem Engagement steht einer erfolgreichen Zukunft von Flashlight nichts im Wege. Das neue Führungsteam bedankt sich herzlich bei Arwed Fischer, Klaus Nass und Walter Schmitt, die vor 36 Jahren den Mut hatten, etwas Außergewöhnliches zu starten und mit Flashlight eine Marke zu erschaffen, die Maßstäbe setzt: „Ihre Vision, ihr Einsatz und ihre Leidenschaft haben das Fundament gelegt, auf dem wir heute weiter aufbauen dürfen.“

Der Generationenwechsel steht nicht nur für Kontinuität und Weiterentwicklung, sondern auch für Sicherheit und Stabilität. Durch den Wechsel in der Führungsebene bleibt gewährleistet, dass die über 20 Arbeitsplätze an den beiden Standorten in Marburg und Gießen erhalten werden: „Unser Team ist unser größtes Kapital - und die Sicherung der Arbeitsplätze ist ein klares Zeichen dafür, dass Flashlight auch in Zukunft auf Verlässlichkeit und Nachhaltigkeit setzt“.

Flashlight steht für hochwertige Veranstaltungstechnik, kreative Konzepte und erstklassige Umsetzung - das wissen wir als Stadtfestmacherinnen und -macher seit langem. Als Full-Service-Partner sorgt das hochmotivierte Team nicht nur für Licht, Ton und Bühnenbau, sondern dafür, dass Events zu Erlebnissen werden. Zu erleben ist das am kommenden Wochenende bei 3TM.

pe/kro

Programmänderung am Sonntag

Casual Singers statt Midnight Soul um 16 Uhr auf dem Marktplatz

Leider können Midnight Soul am Sonntag um 16 Uhr auf der Pharmaserv-Marktplatzbühne kurzfristig nicht auftreten, haben aber für besten Ersatz gesorgt: Einspringen werden die Casual Singers. Die vierköpfige Marburger Band versteht es bestens, ihren Spaß an der Musik bei ihren Konzerten von der Bühne ins Publikum zu transportieren. Die seit mehr als zehn Jahren bestehende Formation bieten ein abwechslungsreiches Programm mit Songs aus den letzten sechs Jahrzehnten, manchmal augenzwinkernd vorgetragen, locker und entspannt präsentiert, casual eben. Dabei wird höchste Musikalität geboten, gepaart mit einem mehrstimmigen Satzgesang, den man heute nicht mehr allzu oft in dieser Qua-

lität hört. Das Repertoire erstreckt sich von Songs von James Taylor, Steely Dan, den Beatles, CSN&Y, den Eagles bis hin zu der Little River Band und ZZ Top. Gemeinsam verfügen die vier Musiker über mehr als 170 Jahre Bühnenerfahrung, die sowohl regional als auch weit über die Grenzen Marburgs hinaus gesammelt wurde. Zur Besetzung zählen Ralf Lippmann an Keyboard und Gesang, der mit den Scrifis international gefragt war, sein Bruder Frank Lippmann an den Drums, mit Hits auf Viva und MTV als Musiker und Produzent erfolgreich, Marvin Grau an Gitarre und Gesang, sowie Martin Maciossek an Bass und Gesang, beide seit vielen Jahren fest verankert in der heimischen Musikszene.

pe



Die Casual Singers treten am Sonntag um 16 Uhr auf der Pharmaserv-Marktplatzbühne auf. Foto: Casual Singers





Das Marktgeschehen bei 3TM lässt keine Wünsche offen. Foto: Georg Kronenberg



Die Lose sind kostenlos in vielen Marburger Geschäften sowie beim Fest an den 3TM-Infoständen erhältlich. Foto: Georg Kronenberg

3TM-Ticker

Last-Minute-Infos zum Marburger Stadtfest

„Romantik neu beleben“ bei 3TM

Das Marburger Haus der Romantik bietet im Rahmen von 3 Tage Marburg am Sonntag um 15 Uhr eine öffentliche Führung mit der Kuratorin durch die Sonderausstellung „Romantik neu beleben“ an.

Die Ausstellung zeigt eine Auswahl allegorischer Bleistift-Tusche-Zeichnungen der Renate von Charlottenburg zu den Themen „Märchen“ und „Bilder der Romantik“. Ausgestellt werden Originale und Kunstdrucke, die mit Originalzeichnungen ergänzt sind. Die detail- und symbolreichen Bilder der Künstlerin und Symbologin offenbaren feinsinnig und humorvoll das Wesen- und Märchenhafte unserer alltäglichen Welt. Renate von Charlottenburg sieht und erfährt die Welt nach eigener Aussage als eine Welt der Symbole. Ihre Zeichnungen dienen dazu, diese märchenhafte Symbolwelt zu erschließen, sie allegorisch zu manifestieren und dem Betrachter zugänglich zu machen. Für ihre künstlerischen Arbeiten prägte Renate von Charlottenburg den Begriff „Meta-Romantik“, da sie inhaltlich und formell an die Frühromantiker, welche die Welt als ein lebendiges, bewusstes Ganzes gesehen haben, anknüpft, deren Sichtweise aber um universelle und übermentale Aspekte vertieft und erweitert. Seit vielen Jahren lebt und arbeitet die Künstlerin in Berlin. Ihre Ausstellung im Haus der Romantik wird bis zum 15. Oktober gezeigt.

Öffnungszeiten: Di-Fr 14-17 Uhr, Sa & So 11-13 & 14-17 Uhr

Drei Märkte

Das Marktgeschehen bei 3TM lässt keine Wünsche offen. Viel Abwechslung bieten die Trödel- und Krammärkte und die Gastronomie mit kulinarischen Leckerbissen.

Im Schlosspark befindet sich traditionell der größte aller 3TM-Märkte. Ein buntes Warenangebot und etliche kulinarische Leckereien locken außerdem am Lahnufer, auf dem Marktplatz vor dem Rathaus und unter den Arkaden in der Barfüßerstraße.

Verkaufsoffener Sonntag

Nicht nur die Märkte laden zum Flanieren ein: Die Geschäfte in der Innenstadt sind bei 3TM am Sonntag von 12 bis 18 Uhr geöffnet. Auch am Samstag werden viele Geschäfte bis 20 Uhr offen sein.

Große Tombola

Bei der 3TM-Tombola gibt es wieder wie jedes Jahr viele attraktive Preise zu gewinnen, die von der Marburger Geschäftswelt gespendet wurden. Die Lose sind kostenlos in vielen Marburger Geschäften sowie beim Fest an allen 3TM-Infoständen im Schlosspark und in der Innenstadt erhältlich. Eingeworfen werden können die Lose nur in die Lostrommel am Lahnufer (Drachenbootbühne) am Samstag ab 10 Uhr und am Sonntag bis 18 Uhr.

Park & Ride-Verkehr

Für eine unbeschwertere Anreise zum Stadtfest werden Besucherinnen und Besucher, die mit dem Auto anreisen, gebeten, die Park & Ride-Parkplätze am Messeplatz

Afföller oder am Georg-Gaßmann-Stadion zu nutzen und mit dem Bus in die Innenstadt zu fahren. Wer mitfahren will, muss einen Fahrschein (RMV-Tarif) lösen - sofern er nicht bereits im Besitz eines gültigen RMV-Tickets ist.

Parkhäuser länger geöffnet

Während des Stadtfestes sind das Sparkassen- und Ahrens-Parkhaus länger geöffnet: Die Sparkasse stellt neben ihrem 24h-Parkplatz in der Universitätsstraße das obere Parkdeck in ihrem Parkhaus in der Wilhelmstraße von Freitagabend, 11.7., durchgehend bis Montagmor-

gen, 14.7., zur Verfügung. Das Ahrens-Parkhaus ist Freitag, 11.7., und Samstag, 12.7., bis 2 Uhr nachts sowie am Sonntag, 13.7., bis 19 Uhr geöffnet.

Weitere Parkhäuser in Marburg:

- Parkhaus Pilgrimstein: täglich 6-2 Uhr
- Tiefgarage Lahncenter: 24h-Parkhaus
- Erlenringcenter: 24h-Parkhaus
- City-Parkhaus: täglich 6-22 Uhr
- Marktdreieck: 24h-Parkhaus
- Bahnhofstraße: 6-22 Uhr (Verlassen des Parkhauses auch nach 22 Uhr möglich) kro



Zeichnung „Dornröschen und der Prinz trinken Kaffee“ aus der Edition „Grimms Märchen neu gedeutet“ von Renate von Charlottenburg.



Ursula Cyriax Foto: Johannes Jansen



Der Trachtentanz- und Heimatverein Lixfeld Foto: Rainer Waldinger

Engagement geehrt

Otto-Ubbelohde-Preisträger 2025

Der Otto-Ubbelohde-Preis 2025 des Landkreises Marburg-Biedenkopf geht an die Künstlerin Ursula Cyriax aus Biedenkopf, den Fotografen Andreas Maria Schäfer aus dem Ebsdorfergrund sowie an den Trachtentanz- und Heimatverein Lixfeld e.V. aus der Gemeinde Angelburg. Der Kreisausschuss folgte dem Vorschlag der unabhängigen Jury. Der mit jeweils 1.000 Euro dotierte Preis ist die höchste kulturelle Auszeichnung des Landkreises.

„Die Qualität der Bewerbungen war einmal mehr sehr hoch. Das spricht für das große kulturelle und künstlerische Engagement im Landkreis“, betont Landrat Jens Womelsdorf. Die Auswahl sei der Jury nicht leichtgefallen. „Ich möchte die Bewerberinnen und Bewerber, die in diesem Jahr nicht ausgewählt wurden, dazu ermuntern, ihre Bewerbungen auch nächstes Jahr wieder einzurei-

chen“, ergänzt der Landrat. Die Verleihung findet im Oktober im Rahmen einer nicht öffentlichen Feierstunde statt.

Ursula Cyriax lebt und arbeitet in Berlin und Biedenkopf. Die Konzeptkünstlerin versteht es, Menschen über Vorträge, Workshops und Projekte für Kunst zu begeistern - darunter auch Kinder und Jugendliche. Sie setzt sich dafür ein, Kunst zugänglich zu machen, und arbeitet dabei oft im öffentlichen Raum. In Biedenkopf gestaltete sie mehrfach gemeinsam mit Jugendlichen Kunstaktionen. Ihr besonderes Interesse gilt dem Thema „Glück“ - etwa mit dem gleichnamigen Schulfach, das sie anregte. Nach dem Kunststudium in Hamburg, Berlin und New York sammelte Cyriax Erfahrungen in Nordamerika, gestaltete Performances, Filmausstattungen und Designprojekte, unter anderem für das Guggenheim-Museum.

Fotograf Andreas Maria Schäfer ist im regionalen Kulturbereich fest verankert. Der Gründer der Foto-community Marburg gibt VHS-Kurse und organisiert seit 2018 als Mitbegründer des Vereins „Photo-Spectrum.Marburg e.V.“ Ausstellungen im gesamten Landkreis. Besonders die „Fototage Marburg“, die er maßgeblich mitgestaltet, sind ein Beispiel für sein ehrenamtliches Engagement. Junge Talente zu fördern ist ihm ein besonderes Anliegen. Auch Projekte wie der „Fotobus Marburg“ zum 800-jährigen Stadtjubiläum tragen seine Handschrift. Der Trachten- und Heimatverein Lixfeld e.V. pflegt seit langem regionales Brauchtum, Tracht und Heimatgeschichte. Der Verein entstand 2002 aus dem Zusammenschluss des 1954 gegründeten Heimatvereins und des 1988 gegründeten Trachtenvereins. Ziel ist es, Wissen und Tradition an nachfolgende Generationen weiterzugeben. Im Heimatmuseum werden Objekte der lokalen Geschichte ausgestellt. Auch überregionale Auftritte gehören zum Repertoire. Darüber hinaus enga-

giert sich der Verein in der Denkmalpflege, etwa durch die Erhaltung des alten Rathauses, sowie in der Dorfverschönerung durch Pflege öffentlicher Plätze. Im Jahr 2024 zählte der Verein 139 Mitglieder, ein Drittel davon Kinder und Jugendliche.

pe/red



Andreas Maria Schäfer Foto: Andreas Farnung

„Sincerely“

Thees Uhlmann auf der Schlossparkbühne

Thees Uhlmann zählt zu den prägenden Figuren der deutschen Musikszene. Ob als Sänger der Band Tomte, erfolgreicher Solokünstler, Musikjournalist, Spiegel-Bestsellerautor oder Labelchef - sein Name steht

für Qualität im deutschsprachigen Indie-Rock. Am Freitag, den 18. Juli 2025, kommt Uhlmann mit seiner Band auf die Schlossparkbühne. Mit Tomte erzielte Uhlmann große Erfolge. Charakteristisch für die Band waren sei-

ne markante Stimme und seine deutschsprachigen, anspruchsvollen Texte, die bei Fans und Kritikern gleichermaßen Anklang fanden. Seit 2011 verfolgt Uhlmann seine Solokarriere. Sein Debütalbum „Thees Uhlmann“ stieg direkt auf Platz vier der deutschen Charts ein. Musikalisch bleibt er seinem Stil treu und verbindet Indie-Rock mit deutschsprachigem Pop. Seine Live-Auftritte zeichnen sich durch kraft-

vollen Sound und charmante Moderationen aus. Im Dezember erscheint mit „Sincerely, Thees Uhlmann - Das Beste von Tomte bis heute“ eine umfassende Werkschau. Das Best-Of-Album vereint 29 Songs aus den Jahren 1998 bis 2023 und erzählt die Geschichte eines Künstlers, der sich seit den 1990er-Jahren stetig weiterentwickelt und neu erfunden hat.

pe/red

Ausstellungen

• 17qm – Raum für Möglichkeiten

Steinweg 2

Do 16–18, Sa 11–14 Uhr

„Ein Darüberhinaus“ – Arbeiten von Renate Brühl und Gerhard Marcel Martin. (bis 19.7.)

• Atelier Zwischen den Häusern

Zwischenhausen 7-9

Sa 11–15 Uhr und nach Vereinbarung (0173/3685981)

„Wenn das Wasser geht – wenn das Wasser kommt“ – Arbeiten von Ursula Eske, Burgi Scheiblechner, Sabine Stange, Lilo Mangelsdorff und JPG Marburg. (bis 5.9.)

• BiP

Am Grün 16

Mo–Mi 8.30–13 Uhr, Do 15–18 Uhr

„Marokko, Königreich der Lichter“ – Fotopressionen von Rainer Kieselbach. (bis 4.9.)

• Die Foto Passage

Elwert-Passage, Reitgasse

Tägl. 6–11 Uhr

„Stadt.Teil.Ansichten“ – Fotografien von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg & des KulturNetzwerkFotografieMarburg.

• Dorfarchiv Bauerbach

Kirchweg 4, MR-Bauerbach

Sa 15–18 (geschlossen vom 26.7. bis 16.8.)

„Mikrokosmos Bauerbach – die heimische Natur neu betrachten“ – Naturfotografien von Katja Bozarth. (bis 27.9.) Vernissage: 12.7., 15 Uhr.

• Dorfmuseum Oberrosphie

Im Rosphetal 8, 35083 Wetter-Oberrosphie Sa/So 14–17.30 Uhr

Über 100 Teddybären aus der Sammlung von Jochen Schäfer. (bis Ende Juli)

• Erwin-Piscator-Haus

Biegenstraße 14

Mo–Fr 9–18 Uhr

Erinnerung an die Atombomben-Abwürfe von 1945 – eine Poster-Ausstellung des internationalen Bündnisses „Mayors for Peace“. (bis 18.9.)

• Galerie für Menschen auf der Straße

Gisselberger Straße 35

geöffnet nach Vereinbarung:

jens.schneider@ekkw.de

„Der südkoreanische Blick auf Deutschland“ – Fotografien von Studierenden aus Südkorea in Deutschland aus der Zeit von 1980 bis 2000. (bis 5.9.)

• Galerie Haspelstraße eins

Haspelstraße 1

Di–Fr 15–18 sowie Sa 13–15 Uhr

„über-Mal-ungen“ – Arbeiten der Galeriegemeinschaft. (bis 25.7.)

• Gemeindeverwaltung Lohra

Heinrich-Naumann-Weg 2,

35102 Lohra

Mo–Do 8.30–12, Di 14–17, Do 15–18 Uhr, Fr nach Vereinbarung

„tierisch-tierisch“ – Eine Gemeinschaftsausstellung von bildsymphonie.de & friends. (bis 30.9.)

• Gießerei Blöcher

Zur Wolfskaute 1, 35216 Biedenkopf

Zu den Öffnungszeiten der Gießerei

„Any colour you like“ – Arbeiten von Volker Schönhals.

• Heimatmuseum Garbenheim

Untergasse 3, 35583 Wetzlar-Garbenheim jeden 1. So im Monat 15–17 Uhr

„Werther und Wahlheim“ – Zu Garbenheim und der Natur. (bis 31.8.)

• Herder-Institut

Gisonenweg 5-7

Mo–Fr 8–16 Uhr

„Industriekulturelles Erbe in Polen am Beispiel Oberschlesien“ – Texte von Dawid Smolorz mit Fotografien von Thomas Voßbeck. (bis 1.8.)

• Kameramuseum Marburg

Am Grün 44

So 14–18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de

Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehöriteile, Projektoren, historische Filmvorführungen u.v.m.

• K.A.RE

Biegenstraße 30

Tägl. (außer Mi) 11.30–22 Uhr

„Metamorphosis“ – Fotografien von C. A. Barnikol.

• Kuk-Kästen am Richtsberg

Kunstpfad Richtsberg

Tägl. rund um die Uhr

„Der Lungerbus – Ein neuer Treffpunkt zum Chillen und kreativ werden“ – Begleit-ausstellung zur Entstehung des Projektes.

• Kunst- & Kulturhalle „im KuKuK“

Goethestr. 4b, 35435 Wettenberg-Wißmar Sa–So & an Feiertagen 15–18 Uhr

„take five“ – Gruppenausstellung von Bernd Goecke, Gabi Herlitz, Bianca Weber, Horst Wolcke und Jörg Schlierbach. (bis 27.7.)

• Kunstmobil am Richtsberg

BSF-Gelände, Damaschkeweg 96,

Mo–Fr 10–16 Uhr

„Wolken“ – Fotografien von Rainer Zuch. (bis 18.7.)

• Kunstmuseum Marburg

Biegenstraße 11

Mo, Mi–So 11–17 Uhr

„Was ist Kunst?“ – 40 Jahre KunstWerk-Statt Marburg. (bis 14.9.)

• Landgrafenschloss Marburg

Di–So 10–18 Uhr

„Minerale – Schätze der Erde zu Gast im Landgrafenschloss“. (bis 31.7.26)

• Landsynagoge Roth

Lahnstraße 28a, 35096 Weimar

Jeden 2. + 4. So im Monat 15–17

„Heinrich Groß – Rückschau“. (bis 14.9.)

• Leica Galerie Wetzlar

Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar

Tägl. 10–18 Uhr

„100 Porträts – Gesichter hinter der Kamera“ – Ein Stück Leica-Geschichte. (bis 21.12.)

• Marburger Haus der Romantik

Markt 16

Di–Fr 14–17, Sa/So 11–13 & 14–17 Uhr

„Romantik neu beleben – Die märchenhaften Zeichnungen der Renate von Charlottenburg“. (bis 12.10.)

• Marburger Kunstverein

Gerhard-Jahn-Platz 5

Di–So 11–17, Mi 11–20 Uhr

„Demo“ – Arbeiten von 13 jungen Künstlerinnen und Künstlern der Hochschule für Gestaltung Offenbach. (bis 28.8.)

• Neues Rathaus Wetzlar

Ernst-Leitz-Straße 30, 35578 Wetzlar

Zu den Öffnungszeiten des Rathauses

„Werk, Mitarbeitende, Produktion“ – Ein-

blicke in die Geschichte der Leica-Manufaktur. (bis 31.7.)

„Stimme zeigen im Alter – Fotografien und Zitate von Menschen ab 60 Jahren“ – ein Projekt der Malteser mit Fotografien von Mohamad Osman. Weitere Informationen und alle Stationen der Ausstellung unter www.wetzlar.de. (bis Dezember)

• Oberhessisches Diakoniezentrum

Schottener Straße 4, 35321 Laubach

zu den Öffnungszeiten des Zentrums

„Crossover – Kunst im Wandel von Licht und Zeit“ – Fotos von bildsymphonie.de/ Karlheinz Schuhmacher. (bis 7.9.)

• Psychiatriemuseum Gießen

Licher Straße 106, Haus 10, UG

Jeden 1. Samstag im Monat 14–17 Uhr

„Vom Wert des Menschen“ – Werke über die Geschichte der Gießener Heil- und Pflegeanstalt 1911–1945. (bis Ende 2025)

• Restaurant Kaufhaus Ahrens

Universitätsstraße 14–22

Mo–Fr 9–19 Uhr und Sa 9–18 Uhr

„Langzeitbelichtung“ – Fotoarbeiten von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg. (bis Nov. 2025)

• Ristorante & Pizzeria Colosseo

Deutschhausstraße 35

Di–So 11.30–14.30 & 17.30–23 Uhr

„Geographische Inspirationen – Ein Geograph sieht Italien“ – Arbeiten von Walter Wilhelm Jungmann. (bis Ende September)

• Rotkehlchen in der Waggonhalle

Rudolf-Bultmann-Str. 2a,

Mi–Sa ab 18, So ab 10.30 Uhr

„Das Spiel mit den Farben“ – Arbeiten von Miriam Noah & Stephanie Sasse. (bis 14.7.)

• Sammlung Pohl

Zu den Sandbeeten 12a–14,

35043 Marburg

„Konstellationen. Werke von Jean Arp bis heute“ und „Auf der Suche nach der Verlorenen Zeit“. (beide bis 30.9.)

• Scharthenhof Eckelshausen

Obere Bergstraße 12, 35216 Biedenkopf-Eckelshausen

Sa/So 15–18 Uhr und nach Vereinbarung (06461/2710)

„Echo der Wellen“ – Fotografien von Susanne Brunner. (bis 13.7.)

• Schloss Homberg/Ohm

An der Stadtmauer 12, 35315 Homberg

Sonntags 13.30–17.30 Uhr

„Farbenfroh“ – Malerei, Mixed Media und Encaustic von Poopak Lemmer. (bis 27.7.)

• Stadtmuseum Wetzlar

Lottestraße 8–10, 35578 Wetzlar

Di–So 11–17 Uhr

„Dies ist mein Buch“ – Exlibris aus der Sammlung Alexander Kerrutt. (bis 12.10.)

• Stadtwerke Marburg

Am Krekel 55

Mo–Do 8–16.30, Fr 8–15.30 Uhr

Arbeiten aus dem Fotowettbewerb „Naturraum Region Marburg“.

• Tobis Bistro & Restaurant

Bahnhofstraße 15, Lohra

Di–Sa 17–22, So 12–14 und 17–22 Uhr

„Schwarzlichtfotografie – Verborgene Dimensionen der Realität“ – Ergebnisse eines Fotoworkshops von Karlheinz Schuhmacher.

• TTZ – Technologie- & Tagungszentrum

Softwarecenter 3

Mo–Fr 8–17 Uhr

„Der Mensch im Raum – Linien, Flächen und Strukturen“ – Fotografien von Thomas Dimroth. (bis 30.9.)

• TurmCafé Spiegelslustturm

Hermann-Bauer-Weg 2

tägl. 13–19, So und feiertags ab 11 Uhr

„Vom Bett aus“ – Arbeiten in Acryl von Klaus Fastabend. (bis 30.8.)

• Universitätsbibliothek

Vortragsraum EG, Deutschhausstraße 9

Mo–So 8–24 Uhr

„Marburger Frauen im Nationalsozialismus: Verfolgte, Widerständige, Mitläuferinnen und Täterinnen“. (bis 17.8.)

• UKGM (Standort Gießen)

Hauptgebäude, Klinikstraße 33, Gießen

Zu den Öffnungszeiten des Klinikums

„Farbe, und dann.“ – Arbeiten von Katja Eminus, Andreas Rück und Volker Schönhals. (bis 3.10.)

• UKGM (Standort Marburg)

Baldingerstraße, Hauptgebäude,

Eingangshalle Ebene -1

zu den Öffnungszeiten und Besuchszeiten

„Gedankenräume“ – Fotografien von Martin C. Hirsch. (bis 31.7.)

• Café Fair & Weltladen Gladenbach

Marktstraße 11, 35075 Gladenbach

Weltladen: Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa 10–13 Uhr

Café Fair: Mi–Sa 14–18 Uhr

„Alles was schmeckt“ – Arbeiten der Malgruppe Farbsinn.



„Mikrokosmos Bauerbach – die heimische Natur neu betrachten“
Dorfarchiv Bauerbach



„Die SchMERZtherapie“ am Fr im Rosengärtchen Wetzlar. Foto: Kabarett-Theater Distel



Funkvaccination am Do in der Cavete. Foto: Samuel Bos

Kultur

11.7. - 17.7. *to go*

BÜHNE

Kabarett-Theater Distel
„Die SchMERZtherapie“
Politisches Ensemblekabarett
Fr 11.7. 20.30 Uhr,
Rosengärtchen Wetzlar

Ein starkes Stück, was der Wähler sich da geleistet hat! Wie soll man aus diesem Wahlergebnis eine Regierung basteln? Klar, Groko geht immer. Aber auch die lief in der Vergangenheit nicht oft geräuschlos. Wie also gemeinsam regieren, wenn die Streitkultur im hohen Haus unterirdisch ist? Die Bundestagspräsidentin verdonnert drei Abgeordnete zum Nachsitzen. Zuhören, Vertrauensübungen, sich in den politischen Gegner hineinversetzen. Die neue Regierung soll schließlich eine Liebeshochzeit und keine Zwangsehe werden. Aber wer kann überhaupt mit wem? Ob Groko, Jamaika, Schwampel oder Brombeerkoalition? Welche Farbspiele sind im neu gewählten Bundestag möglich? Sind die Brandmauern aus Beton oder in Leichtbauweise?

In der „SchMERZtherapie“ treffen Politiker, Servicekräfte, Moderatoren und historische Persönlichkeiten aufeinander, man debattiert und sondiert, wer ist Freund oder Feind. Irgendwann läuft sogar die Zeit rückwärts. Bis einer weint - vielleicht ist es die Therapeutin.

Seminar Tanzvertiefung
„Red Flag“

Sa 12. / So 13.7. jeweils 19.30 Uhr,
Waggonhalle

In einer als Tanztheater adaptierten Version des Dramas „Endstation Sehnsucht“ von Tennessee Williams katapultiert das Schicksal die Protagonisten in eine urbane, namenlose Vorstadtstraße. Im Schmelztiegel unterschiedlicher Kulturen treffen die Charaktere Blanche, Stella, Stanley und Mitch aufeinander und werfen zwischenmenschliche Fragen über Toleranz und Moral. Unklare Verständigungsmuster und tiefe Unsicherheit lassen toxische Beziehungsstrukturen entstehen. Wünsche und Sehnsüchte, tief verwurzelt in der Herkunftsbio-graphie jeder einzelnen Figur, müssen an diesem Ort stets neu verhandelt werden.

Heike Feist und Astrid Kohrs
„Gar nicht lügen
ist auch keine Lösung“

Comedy-Theaterabend

Di 15.7. 20.30 Uhr, Lottehof Wetzlar

Der Volkshochschulkurs „Gar nicht lügen ist auch keine Lösung“ gibt Einblicke in die Geschichte und Theorie einer erstaunlichen Kulturleistung. Er streift die 10 Gebote, macht Station bei Baron Münchhausen und in den Potemkinischen Dörfern, um schließlich in der schillernden Welt erschummelter Dokortitel, optimierter Profilbilder und Fake News zu landen. Und weil jede Erkenntnis nur so viel wert ist, wie ihr Nutzen im Alltag, wird mit den Kursteilnehmern das Lügen fleißig trainiert. Die Schauspielerinnen Hei-

ke Feist und Astrid Kohrs unter-suchen mit viel Witz und Hinter-sinn die phänomenale Kulturleistung des Lügens und werden als Volkshochschullehrerinnen Paula und Konstanze das Publikum in einen Kurs verwandeln, von dem alle Teilnehmenden lang profitieren könnten ...

Michael Frowin
„Selten so gelacht
Der Praxistest“

Kabarett und Musik

Mi 16.7. 20.30 Uhr, Lottehof Wetzlar

20 Sekunden Lachen entspricht der körperlichen Leistung von 3 Minuten schnellem Rudern. Was für eine Erkenntnis! Also: Lachen oder Rudern ...? Noch bevor der Mensch gesprochen hat, hat er gelacht. Lachen ist gesund, Lachen lockert Blockaden, und wer lacht, hat den besseren Sex. Michael Frowin, der „längst zum Besten gehört, was Kabarett zu bieten hat“ (AZ Mainz), macht den Praxistest. Wo kommt das Lachen her, wo will es hin? Warum lachen wir? Und worüber besser nicht? Höchste Zeit, dem Lachen auf den Grund zu gehen. Als anerkannter Humortrainer greift Frowin zu allem, was Humor & Satire zu bieten haben - Witze, Absurdes und aktuelle Politik. „Wirklich Kabarett vom Feinsten.“ (NDR)

„Der Diener zweier Herren“
Komödie nach Carlo Goldoni

von John von Düffel

Do 17.7. 20.30 Uhr,
Rosengärtchen Wetzlar

Mit dem „Diener zweier Herren“ folgen die Zuschauer dem ewig hungrigen Diener Truffaldino aus der Provinz Bergamo in der neuen Bearbeitung von John von Düffel ins beschauliche Pforzheim der 70er Jahre: Wenn es daheim keine Arbeit gibt, muss man halt seine Siebensachen packen und sein Glück in der Fremde suchen. Und wo sonst, als im aufstrebenden Baden-Württemberg, gibt es 1973

lukrativere Jobs und schmackhaf-teres Essen? Leider hat Truffaldino seine Rechnung ohne den Wirt gemacht, der hier Gundolf heißt und das Hotel-Restaurant „Zum goldenen Karl“ führt - zusammen mit Rosi, seiner sehr heiratsfähigen Tochter, und Blondina, einer ebenso resoluten wie italienischen Gastronomiarbeiterin. Da hilft nur eins: Ein Job muss her! Denn der Magen ist leer... Aber warum nicht gleich zwei Jobs, dann gibt's doch auch doppelt Essen? Gesagt, getan. Schon sieht Truffaldino sich in einem Dilemma: zwei Herren zu dienen, einem schwedischen Filmproduzenten und einem seltsamen Mafioso, wobei letzterer sich als Herrin entpuppt, die wiederum dem feschen Schweden verfallen ist - das ist dann doch etwas zu viel, für den chaotischen italienischen Provinzdiener ...

MUSIK

Rebers singt Degenhardt
„Rumpelkinder -
Schmuddelstilzchen“

Literarischer Chansonabend

Sa 12.7. 20.30 Uhr, Lottehof Wetzlar

Schreibt Andreas Rebers: „Am Heiligen Abend 1969 lag unter unserem Christbaum ein in Geschenkpapier verpacktes, quadratisches Päckchen, für das sich scheinbar niemand interessierte. Es waren bereits alle Geschenke ausgepackt, und da niemand aus unserer Familie einen Einwand geltend machte als ich es öffnete, betrachtete ich die ausgepackte Doppel-LP als ein Geschenk für mich. ‚Portrait: Franz Josef Degenhardt‘ Ich war damals 11 Jahre alt und galt als ‚nervös‘. Heute würde man ‚verhaltensauffällig‘ sagen. Und so durfte ich die Platten erst nach dem Weihnachtsfest in unserer Musiktube abspielen. Ich tröstete mich aber mit den Zeichnungen auf dem Cover, die

NOCH MEHR
VERANSTALTUNGEN?



www.marbuch-verlag.de

Telegram: t.me/expressmarbuch



Thomas Quasthoff am So im Rosengärtchen Wetzlar. Foto: Simon Engelberg



„Gar nicht lügen ist auch keine Lösung“ am Di im Lottehof Wetzlar. Foto: Pavol Putnoki

eine gewisse Gertrude Degenhardt gezeichnet hatte. Stundenlang starrte ich auf die grotesken Gesichter und malte mir aus, was sie mir vorsingen würden. Dann erlaubte mir Mama die Langspielplatten (es war eine Doppel-LP) aufzulegen. Und das tat ich. Und zwar ununterbrochen. Anstatt Peter Alexander, Will Glahé oder Willy Schneider tönte nun die Stimme von Väterchen Franz durch den ‚kleinen Kaukasus‘, wie ich die Heimat meiner Kindheit nannte. Innerhalb einer Woche konnte ich jedes Chanson auswendig und ich sang das Lied vom Weintrinker und von den Wölfen im Mai. Das war vor fünfzig Jahren, und es wird Zeit, sich dieser Zeit wieder anzunehmen. Bevor es zu spät ist.“

Thomas Quasthoff
„Meeting Friends“
mit Rüdiger Baldauf und
Wolfgang Meyer
So 13.7. 19 Uhr,
Rosengärtchen Wetzlar

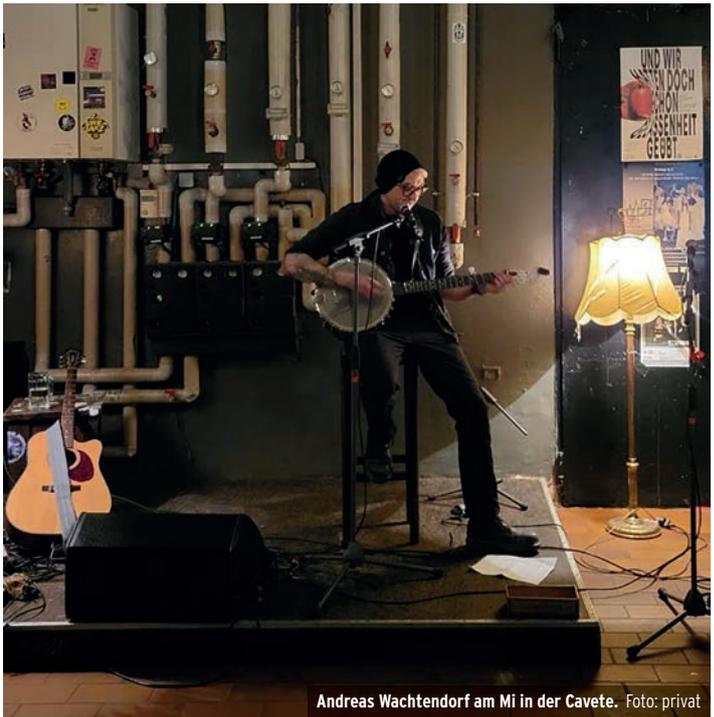
Er blickt auf eine beeindruckende Weltkarriere als klassisch ausgebildeter Bassbariton zurück, der sich jedoch gleichzeitig im Jazz zuhause fühlt: Thomas Quasthoff. Als „Der Mann mit der schönsten Stimme der Welt“, wie ihn der Stern nannte, weiß er genau, was er tut und was er will. Tatsächlich handelt es sich hier um ein eher ungewöhnliches Ensemble. Aber wenn der Grammy- und mehrfache ECHO-Gewinner Quasthoff sich mit dem Trompeter Rüdiger Baldauf und dem Gitarristen Wolfgang Meyer auf der Bühne trifft, geschieht vor allem eines: Magie von drei exzellenten Musikern mit sehr unterschiedlichen musikalischen Wurzeln und Lebensgeschichten. Zusammen machen sie Musik unmittelbar erlebbar und verwandeln ihren reichen Schatz an musikalischer Lebenserfahrung in eine große, emotionale Klangwelt.

Singer-Songwriter-Stage
Andreas Wachtendorf, Malle Malone
Dieter Bachman, Antfeeder
Liedermacher aus Marburg
Mi 16.7. 21 Uhr, Cavete

Andreas Wachtendorf spielt ein wenig zu leise für Punk und ein wenig zu laut für Folk, aber immer akustisch. Inspiriert von Weisheiten aus aller Welt, nimmt Malle Malone sein Publikum mit auf eine humorvolle und philosophische Reise vom wilden Hessen bis zu den entlegensten Landschaften der menschlichen Seele, hier gemeinsam mit Liedermacher Dieter Bachmann. Antfeeder Songs haben einen psychedelischen Charakter und experimentieren gerne mit surrealen Elementen.

Funkvaccination
Funk-Klassiker
Do 17.7. 21 Uhr, Cavete

„2% Jazz + 98% Funk“ sagte schon Maceo Parker. Diese Rechnung trifft auch auf „Funkvaccination“ zu. Die fünf Marburger Musiker Samuel Bos - Gitarre, Patrick Müller-Nolte - Trompete, Flügelhorn, Christian Gerhard - Keyboard, Josua Mette - Bass, Till Weyrowitz - Schlagzeug laden ein zur Verabreichung einer nicht nebenwirkungsarmen Funkspritze. Auftretende Begleiterscheinungen können sich äußern in einem zuckenden Tanzbein, wohligem Kopfnicken oder einem akut auftretendes Abtanzen. Gegeben wird ein bunter Cocktail aus instrumentalen Funk-Klassikern der 70er Jahre von Künstlern wie Freddie Hubbard, Billie Cobham, Herbie Hancock, Grover Washington und den Jazz Crusaders. Atmosphärische Flächensounds unterlegt mit Drum `n Bass, die sich mit trockenem Funk abwechseln, gehen über in entspannte Pianorhythmen oder einen Tarantino-Soundtrack.



Andreas Wachtendorf am Mi in der Cavete. Foto: privat



„Der Diener zweier Herren“ am Do im Rosengärtchen Wetzlar. Foto: Philipp Plum

pe/MiA

CINEPLEX

NEU: Superman

Ab 12 J.
Tägl. 14.15, 17.00 + 20.30,
Fr + Sa 23.15
3D: Do - Sa + Mo - Mi 17.45 + 20.00,
So 17.45
3D OV: So 11.45 + 20.15

Jurassic World: Die Wiedergeburt

Ab 12 J.
Tägl. 17.00 + 20.15
OV: So 11.30
3D: Do + Mo - Mi 14.00, 16.30 + 19.45*
(*Di 19.30), Fr + Sa 23.00
3D OV: So 19.45

Mädchen Mädchen

Ab 12 J.
Do, Di + Mi 14.45,
Fr, Sa + Mo 14.15, So 14.30

F1 (2025)

Ab 12 J., Do + So - Di 16.45 + 20.00,
Mi 16.45 + 19.45, Fr + Sa 16.45,
20.00 + 22.45
OV: So 20.00

M3gan 2.0

Ab 16 J.
Fr + Sa 23.15

Heidi - Die Legende vom Luchs

Ab 0 J.
Do, Sa + Mo - Mi 14.15, So 11.45

28 Years Later

Ab 18 J.
Do + Mo - Mi 20.45,
Fr + Sa 20.45 + 23.15

Elio

Ab 6 J.
Tägl. 14.30, So 11.30

Drachenzähnen leicht gemacht

Ab 6 J.
Do - Sa, Mo + Di 14.45,
17.30 + 19.45, So 11.30, 14.45 + 17.30,
Mi 14.45 + 17.30
OV: So 19.45

Lilo & Stitch

Ab 6 J.
Tägl. 14.30 + 17.15, So 11.45

Mission: Impossible - The Final Reckoning

Ab 12 J.
Fr + Sa 22.30

SPECIALS

Peppa und das neue Baby

Das Kino-Erlebnis
Ab 0 J.
So 11.45

Die Schlümpfe - Der große Kinofilm

OP-Vorpremiere
Ab 0 J.
So 14.00

Sneak Preview

Di 22.30
OV: So 22.30

Der Salzpfad

OP-Vorpremiere + Emotions Preview
Ab 6 J.
Mi 20.00

CAPITOL -Filmkunsttheater

NEU: The Ballad of Wallis Island

Ab 6 J.
Tägl. 17.30 + 20.00

NEU: Vier Mütter für Edward

Ab 6 J.
Tägl. 20.15 *(außer So)
OmU: So 20.15

Hot Milk

Ab 12 J.
Sa + So 15.00

Agent of Happiness - Unterwegs im Auftrag des Glücks

Ab 6 J.
Fr 17.00, Sa + So 15.15, Mo 17.15

Die Barbaren - Willkommen in der Bretagne

Ab 12 J.
Tägl. 17.45 *(außer So)

One To One: John & Yoko

Ab 12 J.
OmU: Di + Mi 19.45

Typisch Emil

Ab 0 J.
Di + Mi 17.00

Bella Roma - Lieben auf Italienisch

Ab 12 J.
Do, Fr + Mo 19.30, Sa 20.00,
Di 17.15, Mi 19.45

Der Phönizische Meisterstreich

Ab 12 J.
Do - Sa, Mo + Di 19.45

Der Pinguin meines Lebens

Ab 6 J.
Sa + Mo - Mi 17.00, So 17.45

Die Vorkosterinnen

Ab 12 J.
So 14.45

Ein Mädchen namens Willow

Ab 0 J.
Sa + So 14.45

SPECIALS

Zikaden

Ab 6 J.
CineArt - die Filmkunstreihe
Do 17.00, Sa 14.30, Mi 19.30

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Foto: Warner Brothers

Mann aus Stahl

„Superman“ von James Gunn

Ein ikonischer Superheld kehrt in diesem Sommer auf die große Leinwand zurück: „Superman“, der erste Spielfilm des neu ausgerichteten DC-Universums, inszeniert von James Gunn, der zugleich für Drehbuch und Regie verantwortlich zeichnet. In einer neu gedachten Version des Klassikers verbindet Gunn packende Action mit feinem Humor und emotionaler Tiefe. Sein Superman ist mehr als ein Übermensch mit übernatürlichen Kräften - er ist ein Hoffnungsträger mit Prinzipien, geprägt von Mitgefühl und einem unerschütterlichen Glauben an das Gute im Menschen.

Der Film erzählt die Geschichte eines Helden zwischen zwei Welten: Aufgewachsen als Clark Kent im beschaulichen Smallville, Kansas, ringt er mit seiner Herkunft als Kal-El vom Planeten Krypton. Die zentrale Frage lautet: Wie bleibt man Mensch, wenn man übermenschlich ist?

Superman gerät dabei zunehmend unter Druck - sowohl international als auch innerhalb der USA. Seine Eingriffe zum Schutz der Menschheit stoßen auf Misstrauen. Eine Situation, die Lex Luthor, milliardenschwerer Tech-Magnat und Manipulator, skrupellos ausnutzt. Er plant, Superman endgültig aus dem Weg zu räumen. Unterstützung erhält der Held von Reporterin Lois Lane, weiteren Metawesen - und nicht zuletzt von seinem treuen vierbeinigen Begleiter Krypto.

Die Hauptrollen sind prominent besetzt: David Corenswet übernimmt den Part von Superman/Clark Kent, Rachel Brosnahan spielt Lois Lane und Nicholas Hoult schlüpft in die Rolle des Antagonisten Lex Luthor.

Im Interview äußert sich James Gunn zu seiner Herangehenswei-

se. Die Entscheidung, das neue DC-Filmuniversum mit Superman zu eröffnen, sei sowohl strategisch als auch emotional motiviert gewesen. „Superman ist der Ursprung von allem. Er ist der erste Superheld. Wir haben in den letzten Jahren viele Versionen von Batman und Wonder Woman gesehen - es war an der Zeit, Superman in den Mittelpunkt zu stellen“, erklärt Gunn.

Der kreative Durchbruch kam beim Schreiben einer Szene in der arktischen Einöde. Dort liegt Superman verwundet im Schnee - und sein Hund Krypto versucht trotzig, ihn aufzumuntern. Gleichzeitig wird der Zuschauer Zeuge von Luthors finsternen Machschaften. Für Gunn war dies der Moment, in dem sich das erzählerische Konzept vollständig erschloss. Ein zentrales Thema des Films sei die Frage nach Güte und Moral. In einer Zeit, in der Antihelden dominieren, setzt Gunn bewusst auf einen positiven Helden. „Superman ist gut - aber nicht perfekt. Er macht Fehler, irrt sich, bleibt aber seinem Ideal treu. Das macht ihn menschlich. Und genau deshalb lieben wir ihn.“

Die Inspiration für den Film liegt für Gunn in Kindheitserinnerungen: den Comics rund um die „Superman-Familie“ und der Verfilmung von Richard Donner. „Der Score, die Atmosphäre - das hat mich als Kind tief berührt. Und diese emotionale Verbindung trage ich noch immer in mir.“

Mit „Superman“ will James Gunn nicht nur ein neues Kapitel im DC-Universum aufschlagen, sondern auch eine klare Botschaft senden: Es ist okay, gut zu sein.

pe/red



Läuft im Cineplex

Neue Songs

„The Ballad of Wallis Island“ von James Griffiths

Regisseur James Griffiths bringt mit „The Ballad of Wallis Island“ ein stilles, aber eindrucksvolles Werk auf die Leinwand. Die bittersüße Tragikomödie erzählt die Geschichte des exzentrischen Lottogewinners Charles (Tim Key), der sich nichts sehnlicher wünscht, als seine Lieblingsband McGwyer Mortimer wieder zu vereinen. Auf der abgelegenen Insel Wallis Island soll dieser Traum wahr werden - mit einem exklusiven Privatkonzert. Doch das Zusammentreffen der ehemaligen Liebenden und Bandkollegen Herb McGwyer (Tom Basden) und Nell Mortimer (Carey Mulligan) wird schnell zum emotionalen Drahtseilakt. Unverarbeitete Gefühle, alte Konflikte und schwelende Verletzungen drohen, das Vorhaben scheitern zu lassen. Während Charles mit allen Mitteln versucht, das Konzert zu retten, entdeckt er, dass wahre Harmonie - in der Musik wie im Leben - nur dann entsteht, wenn man einander wirklich zuhört. Die Entstehungsgeschichte des Films reicht über zwei Jahrzehnte zurück. Bereits in den 2000er-Jahren arbeiteten Tim Key und

Tom Basden, heute etablierte Größen der britischen Comedy-Szene, an einem Kurzfilm mit identischem Titel. Regie führte damals wie heute James Griffiths. Die ursprüngliche Version handelte von einem skurrilen Fan, der seinen musikalischen Helden für ein Konzert auf eine Insel lockt - ein Stoff, der 2009 eine BAFTA-Nominierung erhielt.

Erst während der COVID-19-Pandemie, als sich das kulturelle Leben verlangsamt, fanden Key, Basden und Griffiths die Zeit, ihre ursprüngliche Idee weiterzuentwickeln. „Wir hatten das Gefühl, dass wir der Geschichte mit unserer heutigen Lebenserfahrung mehr Tiefe verleihen können“, sagt Regisseur Griffiths. Der Kurzfilm wuchs zum Langfilm, die Charaktere wurden ausgebaut, neue Figuren kamen hinzu. Der Fokus liegt nun nicht mehr nur auf dem Fan und seinem Idol, sondern auf einer Dreierkonstellation, die mit Vergangenheit, Versäumnissen und neuen Chancen ringt.

Ins Zentrum rückt die einst gefeierte Band McGwyer Mortimer. Neun Jahre nach ihrem Zerwürfnis treffen die Ex-Partner Herb



Foto: Universal

und Nell wieder aufeinander. Herb ist mittlerweile ein gefeierter Musiker, Nell hingegen hat sich von der Branche zurückgezogen. Ihre Begegnung wird zum Katalysator für schmerzhaftes Erinnerungen - und mögliche Versöhnung. „Herb erkennt, dass es weniger um Nell als Person geht, sondern um die gemeinsame Zeit, die er verdrängt hat“, erklärt Basden. „Der Film ist eine Auseinandersetzung mit den Lebensphasen, die wir hinter uns lassen - oder nicht loslassen können.“

Die Figurenkonstellation erweitert sich um Charles, den liebenswert kauzigen Gastgeber, der mit unbeirrbarem Enthusiasmus das Konzert organisiert. Seine Vereh-

lung für beide Musiker verleiht dem Film eine zusätzliche emotionale Ebene. „Wir wollten keine klassische Liebesgeschichte erzählen“, sagt Key. „Es geht um drei Menschen, die sich ihrer Vergangenheit stellen - jeder auf seine Weise.“ Gerade in dieser Vielschichtigkeit liegt die Stärke des Films: Er ist komisch, ohne albern zu sein, traurig, ohne zu resignieren, und zutiefst menschlich in seiner Darstellung von Nähe, Verlust und Hoffnung.

pe/red



Läuft im Capitol

Leben, Chaos, Familie

„Vier Mütter für Edward“ von Darren Thornton

Mit „Vier Mütter“ für Edward gelingt dem irischen Regisseur Darren Thornton eine ebenso charmante wie tiefgründige Komödie über Familie, Fürsorge und das Wiederfinden der eigenen Stimme. Im Zentrum steht der Schriftsteller Edward, Mitte dreißig, der kurz vor dem literarischen Durchbruch steht - und gleichzeitig fest im Alltag mit seiner resoluten Mutter verankert ist. Als sein Verlag ihn auf eine Lesereise in die USA schicken will, nimmt das Chaos seinen Lauf: Edwards beste Freunde reisen spontan zum Pride-Urlaub nach Spanien und lassen kurzerhand ihre Mütter bei ihm zurück. Innerhalb weniger Tage muss Edward nun nicht nur vier eigenwillige ältere Damen unter einen Hut bringen, sondern auch seine Karriere retten.

Der Film basiert lose auf dem gefeierten italienischen Werk „Das Festmahl im August“ (2008) von

Gianni Di Gregorio. Für Thornton ist die Geschichte jedoch weit mehr als eine Adaption - sie ist auch ein persönlicher Rückblick. Nach der Diagnose einer degenerativen Erkrankung ihrer Mutter Trish zogen Darren und sein Bruder Colin zurück ins Elternhaus, um sie zu pflegen. In dieser Zeit entstand die Idee, den italien-

schen Stoff mit irischem Humor und eigener Erfahrung neu zu erzählen.

Thornton schildert, wie ihre Mutter - einst eine lebhaftes Frau mit großer Stimme - gezwungen war, über ein iPad zu kommunizieren. Dieses Gerät, Symbol für Frust und Sprachlosigkeit, wurde zum kreativen Ausgangspunkt der Filmidee: Ein Sohn, der sich in seiner Karriere nicht gehört fühlt, und eine Mutter, die buchstäblich ihre Stimme verlor.

„Vier Mütter für Edward“ ist kein sentimentales Drama, sondern ei-

ne kluge Komödie mit emotionaler Tiefe. Der Film versammelt ein hochkarätiges Ensemble, darunter James McArdle, Fionnula Flanagan, Dearbhla Molloy, Paddy Glynn und Stella McCusker. Gedreht wurde mit viel Gespür für Zwischentöne - bewusst mit geringer Schärfentiefe, um die emotionale Isolation der Figuren sichtbar zu machen. Auch das Szenenbild bleibt zurückhaltend, damit das Schauspiel im Vordergrund steht.

Inspiziert von Werken wie „The Savages“ oder „Nebraska“, aber auch von der Bildsprache Martin Parrs, gelingt Thornton eine gelungene Mischung aus absurdem Witz und leiser Melancholie, in der richtigen Balance zwischen Drama und Komödie.

„Vier Mütter für Edward“ feierte 2024 seine umjubelte Weltpremiere auf dem London Film Festival und wurde dort mit dem Publikumspreis ausgezeichnet.

pe/red



Foto: Pandora Film



Läuft im Capitol



Stadtfest „3 Tage Marburg“ (Foto: Georg Kronenberg)
Eröffnung mit Fassbieranstich & Freigetränkausschank
Fr 18.00 Uhr, Marktplatz



Wintergreen for President! (Of thee I sing) (Foto: Christian Schuller)
Musical mit Musik und Gesangstexten von Georg und Ira Gershwin
Fr 18.00 Uhr, Stadttheater Gießen (zum letzten Mal in dieser Spielzeit)

FREITAG

11. JULI

BÜHNE

GIESSEN

Wintergreen for President! (Of thee I sing)

Musical mit Musik und Gesangstexten von George und Ira Gershwin.
©19.30 Stadttheater Gießen, Großes Haus, Südanlage 1

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote: Zumba

Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
©16.45-17.15 Sophie-von-Brabant-Schule, Uferstr. 18

VORTRÄGE

MARBURG

Mit Otto Ubbelohde durchs Marburger Märchenland

Der AWO-Ortsverein Marburg lädt alle Interessierten herzlich zu einem ganz besonderen Vortrag mit Ubbelohde-Preissträger & Träger der goldenen Ehrennadel der Universitätsstadt Marburg Dieter Woischke ein. Anmeldung unter: 015174119977 oder andrea.doerr-silvestri@awo-nordhessen.de

©14.30 AWO-Ortsverein Marburg, Markt 23

PARTIES/DISCO

MARBURG

NU:METAL Party

Mit DJ Raif.
©21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

STADTALLENDORF

Italienischer Markt

Über 20 Händler und Gastronomen entführen die Gäste in die geschmackvolle Welt Italiens - von den Alpen Südtirols bis hin zu den sonnenverwöhnten Stränden Siziliens. Genießen Sie frischeste Oliven, verführerische Trüffel-salami, aromatischen Provolone und erlesene Weine. „Bella Italia“ bietet die perfekte Gelegenheit, italienische Lebensart hautnah zu erleben und sich von den köstlichen Speisen und Getränken verführen zu lassen.
©10.00 Marktplatz Stadttalendorf

ler*innen ihr Bestes. Es gibt ein Drachenbootrennen (Sa. + So.), Kinderprogramm sowie zahlreiche Essens- und Krammarktstände. Programm unter: www.marbuch-verlag.de/programm.
©18.00-00.00 Marktplatz, Schlosspark

FÜHRUNGEN

GIESSEN

„Liebig to Go“

Experimentalvorlesung mit Dr. Stephan Becker und aktuell die einzige Möglichkeit, das Liebig-Museum zu besuchen.
©17.00 Liebig-Museum, Liebigstr. 12

MARBURG

Aktstadtführung

Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
©16.00-17.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

MARBURG

Kleiderkreisel

Bring mit was du aussortiert hast, mach Platz für Neues und nimm mit was dir gefällt! Die übrige Kleidung wird am Ende des Tages gespendet.
©16.00-20.00 OnSight Boulderverein Marburg, Elisabethstr. 10

„Ich zeige dir meine (Ober)Stadt“

Spaziergänge für Erwachsene und Jugendliche.
©16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco für Anfänger

Kontakt: jost.b@gmx.de
©17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco für Fortgeschrittene

Kontakt: jost.b@gmx.de
©18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

ZEN-Meditation

zen-gruppe-marburg.de
©18.45 ESG/RPI Marburg, Rudolf-Bultmann-Str. 4

SAMSTAG

12. JULI

KONZERTE

GIESSEN

Semesterabschlusskonzert jenseits der bekanntesten Pfade

Das Universitätsorchester verabschiedet sich von diesem Sommersemester mit einem buntem Programm des 20. Jahrhunderts - Copland, Prokofjew, Márquez und Mel Bonis.
©19.30 Kongresshalle Gießen, Südanlage 3

MARBURG

Semesterabschlusskonzert des SSO Marburg

Das rund 80-köpfige Orchester sorgt unter Leitung seiner Dirigentin Jieun Jun für den traditionellen musikalischen

Ausklang des Sommersemesters.

©18.00-20.30 Lutherische Pfarrkirche St. Marien

WETTER-OBERROSPHE

Ignaz Netzer

Gospel und Blues.
©19.00 Hässliches Haus, Erlenseid 2

BÜHNE

MARBURG

Red Flag

In der als Tanztheater adaptierten Version des Dramas „Endstation Sehnsucht“ von Tennessee Williams katapultiert das Schicksal die Protagonisten in eine urbane, namenlose Vorstadtstraße.
©19.30 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Lahnwiesen parkrun

Kostenloser, wöchentlicher Lauf oder Spaziergang über 5 km (Zeitnahme optional). Alle sind willkommen! Infos unter www.parkrun.com.de/lahnwiesen.
©09.00-10.30 Bolzplatz Lahnwiesen Ecke Dörrflerstraße

Offene Bewegungsangebote: Rückenschule

Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.
©14.00-15.30 Treffpunkt: Georg-Gaßmann-Stadion

VERNISSAGEN

MARBURG - BAUERBACH

„Mikrokosmos Bauerbach - die heimische Natur neu betrachten“

Die Bauerbacher Fotografin Katja Bozarth zeigt mit ihren Fotografien die Natur in und um Bauerbach aus einem neuen Blickwinkel.
©15.00 Dorfarchiv, Kirchweg 4

PARTIES/DISCO

MARBURG

Ü30 Party

2000er & 2010er, an den Decks: DJ Rudi.
©21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

STADTALLENDORF

Italienischer Markt

Über 20 Händler und Gastronomen entführen die Gäste in die geschmackvolle Welt Italiens - von den Alpen Südtirols bis hin zu den sonnenverwöhnten Stränden Siziliens. Genießen Sie frischeste Oliven, verführerische Trüffel-salami, aromatischen Provolone und erlesene Weine. „Bella Italia“ bietet die perfekte Gelegenheit, italienische Lebensart hautnah zu erleben und sich von den köstlichen Speisen und Getränken verführen zu lassen.
©10.00 Marktplatz Stadttalendorf

www.marbuch-verlag.de

FOODSHARING in Marburg



Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

- Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1
Tägl. 09.30-19.00
- Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße
Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00
- Fairteiler Kletterhalle, Rudolf-Bultmann-Straße 4g
Mo-Fr 10.00-23.00, Sa, So + feiertags 09.00-22.00
- Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße
Tägl. 09.00-18.00
- Fairteiler Wehrda, An der Martinskirche 1
Mo-So 07.00-22.00 (Kühlschrank und Regal)

TV-Tagestipp am Freitag

RTL 2 - 20.15 American Sniper



Chris Kyle hat bereits in Jugendjahren seine Treffsicherheit bei der Jagd unter Beweis gestellt und beschließt mit Mitte zwanzig, sich den Navy-Seals anzuschließen, um seinem Land an Kriegsschauplätzen in Nahost zu dienen. Fortan ist es seine Aufgabe, den Kameraden den Rücken freizuhalten.



Robert Oberbeck & The M Street Band (Foto: Georg Kronenberg)
Das legendäre Bruce-Springsteen-Tribute erstmalig bei 3TM
Sa 22.00 Uhr, Marktplatz



Monyana Yôle (Foto: Anna Scheidemann)
Afro-Soul beim 3TM-Abschlusskonzert
So 19.00 Uhr, Lutherische Pfarrkirche



FESTE/MESSEN

MARBURG
.....
Stadtfest „3 Tage Marburg“ (3TM)
Auf 6 Bühnen geben Musiker*innen, Akrobat*innen, Tänzer*innen und Sportler*innen ihr Bestes. Es gibt ein Drachenbootrennen (Sa. + So.), Kinderprogramm sowie zahlreiche Essens- und Krammarktstände. Programm unter: www.marbuch-verlag.de/programm.
⊙11.00-00.00 Marktplatz, Schlosspark, Lahnufer

FÜHRUNGEN

MARBURG
.....
Dachstuhlführung
Jeden 2. und 3. Samstag im Monat. Anmeldung in der Küsterstube.
⊙11.00-12.00 Elisabethkirche, Elisabethstr. 1
Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
⊙15.00-17.00 Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche
Marburg, Marburg - weißes Band, wie viel Würde an der Wand?
Interessierte (Kamera-) Menschen sind zu einem

Spaziergang durch die Innenstadt eingeladen, auf der Suche nach Graffiti, Aufklebern bzw. Plakaten mit politischen Botschaften im öffentlichen Raum.
⊙16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

SONSTIGES

WEIMAR - ARGENSTEIN
.....
Lebendiges Museum - Steinzeit
Im Rahmen der Internationalen Steinzeittage im Juli lädt unser Museum zum Besuch der Zeitstationen Mittel- und Jungsteinzeit ein.
⊙10.00-18.00 Zeiteninsel - AFML, Wenkbacher Str. 16
REGELMÄSSIG AM SAMSTAG
MARBURG
.....
Meditation am Morgen
Meditation kennenlernen und praktizieren.
⊙08.15-09.15 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

GIESSEN
.....
Laufftreff und Walking
⊙17.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3
Red Flag
In der als Tanztheater adaptierten Version des Dramas „Endstation Sehnsucht“ von Tennessee Williams katapultiert das Schicksal die Protagonisten in eine urbane, namenlose Vorstadtstraße.
⊙19.30 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Folge uns auf Insta & TikTok!

@expressmarburg

SONNTAG

13. JULI

KONZERTE

NIEDERWEIMAR
.....
„Aus der Badewanne auf die Bühne“
Das Abschlusskonzert der Teilnehmenden des Sommer-Chansonworkshops.
⊙14.00-17.00 Alte Kirche, Lindenweg 13

BÜHNE

MARBURG
.....
MordLust - die improvisierte Krimi-Komödie
Das Fast Forward Theatre improvisiert eine fulminante Krimi-Komödie voller liebenswürdiger, faszinierender und auch düsterer Gestalten, die sich tiefer und tiefer in ihre Beziehungsgeflechte verstricken.
⊙19.00 Alter Behring-Gutshof, Brunnenstraße 16

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

PARTIES/DISCO

STADTALLENDORF
.....
Italienischer Markt
Über 20 Händler und Gastronomen entführen die Gäste in die geschmackvolle Welt Italiens - von den Alpen Südtirols bis hin zu den sonnenverwöhnten Stränden Siziliens. Genießen Sie frischeste Oliven, verführerische Trüffel-salami, aromatischen Provolone und erlesene Weine. „Bella Italia“ bietet die perfekte Gelegenheit, italienische Lebensart hautnah zu erleben und sich von den köstlichen Speisen und Getränken verführen zu lassen.
⊙11.00-18.00 Marktplatz Stadallendorf

programm sowie zahlreiche Essens- und Krammarktstände. Programm unter: www.marbuch-verlag.de/programm.
⊙11.00-00.00 Marktplatz, Schlosspark, Lahnufer

SONSTIGES

MARBURG
.....
Wald fühlen und lesen gehen
Konstantinos-Antonios Goutos aka „der Wald-Gänge“ begleitet interessierte (Kamera)Menschen in einem Waldspaziergang.
⊙16.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Die Teilnahme an den Offenen Bewegungsangeboten ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.
⊙17.30-18.00 Auf der Weide, Auf der Weide
Offene Bewegungsangebote: Starker Rücken für alle
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
⊙18.00-19.00 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11

Offene Bewegungsangebote: Fit durch den Sommer
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
⊙19.00-20.00 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11

MONTAG

14. JULI

BÜHNE

MARBURG
.....
Rauslaufen
Eine bewegungstheatrale Collage mit dem Thema Menstruation.
⊙20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

WALDTAL
.....
Offene Bewegungsangebote: Bewegungsangebot für Grundschulkinder
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.
⊙16.00-18.00 Bolzplatz am Fuchspass

SONSTIGES

GIESSEN
.....
Open Campus Day
Weitere Informationen unter www.uni-giessen.de/opencampusday
⊙11.00-14.00 Philosophikum I, Otto-Behagel-Str. 10



FESTE/MESSEN

MARBURG
.....
Stadtfest „3 Tage Marburg“ (3TM)
Auf 6 Bühnen geben Musiker*innen, Akrobat*innen, Tänzer*innen und Sportler*innen ihr Bestes. Es gibt ein Drachenbootrennen (Sa. + So.), Kinder-

TV-Tagestipp am Samstag



Sat.1 - 21.55 Ticket ins Paradies

Einmal waren David und Giorgia verliebt, doch das ist längst Geschichte. Sie können sich kaum noch ausstehen. Als ihre gemeinsame Tochter Lily berichtet, dass sie sich auf Bali verliebt hat und heiraten will, fliegen sie prompt zusammen zu ihr, um die Hochzeit zu verhindern.

TV-Tagestipp am Sonntag



Pro 7 - 22.40 Chappie

Chappie ist ein ausrangierter Polizeiroboter. Der Ingenieur Deon Wilson führt an ihm heimlich ein technisches Experiment durch. Dadurch lernt Chappie, zu denken und zu fühlen wie ein Mensch. Die dysfunktionale Gangster-Familie um Ninja und Yo-landi entführt und adoptiert Chappie.



Rauslaufen (Foto: Gerd Sycha)
Eine bewegungstheatrale Collage
Mo+Di 20.00 Uhr, Waggonhalle



Singer-Songwriter-Stage (Foto: Pixabay)
Diesmal mit Andreas Wachtendorf, Malle Malone & Dieter Bachmann, Antfeeder
Mi 21.00 Uhr, Cavete

MARBURG

[Video]flanieren gehen
In diesem Walkshop erhalten Sie eine „kompakte Einführung“ in das [video]flanieren. Konkret heißt das, Sie lernen, in der Stadt mit einer Videokamera flanieren (zu gehen), auf dem Weg das Besondere, das Wunderbare des täglichen Lebens zu sehen, es einzufangen und interpretieren.
⊙16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

Figuren-Malworkshop und Tabletop-Stammtisch
Kostenloser Bemalworkshop für eure Miniaturen. Farben und erste Figur werden gestellt. Dazu offener Treff zum Spielen von Tabletop-Miniaturspielen, z.B. Warhammer. Weitere Informationen auf www.gamersit.de.
⊙16.00 Game It Spielwaren, Biegenstr. 37

Schwule Theke
Offener Stammtisch für LGBT*IQ+ und Freunde
⊙20.00 KFZ, Biegenstr. 13

REGELMÄSSIG AM MONTAG

MARBURG

Beratungstelefon
Rund um Schwangerschaft: 06421/200874
⊙12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

Chorprobe des

Ev. Kirchenchores Cappel
www.kirchenchor-cappel.de.
In den Schulferien keine Proben!
⊙18.15-19.45 Paul Gerhardt Haus, Zur Aue 2

GIESSEN

Laufftreff und Walking
⊙19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DIENSTAG
15. JULI

BÜHNE

MARBURG

Rauslaufen
Eine bewegungstheatrale Collage mit dem Thema Menstruation.
⊙20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote: Tai Chi/Qi Gong
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
⊙16.30 Auf der Weide

VERNISSAGEN

GIESSEN

„300 Jahre Vampire. Grenzphänomene im Habsburgerreich 1725-1755“
Podiumsdiskussion mit Dr. Peter Mario Kreuter (Leibniz-Institut für Ost- und Südosteuropaforschung Regensburg), Jaqueline Krüger (JLU Gießen) und Clemens Ruthner (Trinity College Dublin).
⊙18.00-20.00 Netanya Saal, Altes Schloss, Brandplatz 2

SONSTIGES

KIRCHHAHN

Mobile KunstWerkStatt - Die Kunst-Koffer kommen
Wir reisen mit Koffern voller Ton, Farben, Holz und Werkzeug zu öffentlichen Plätzen im Freien und laden alle Kinder und Jugendliche ein.
⊙15.00-17.00 Anna-Park

MARBURG

„Fotografieren ohne Kamera“
Ein Foto-Walk der ganz besonderen Art. Nähere Infos unter www.konstantinosantoniosgoutos.art.blog
⊙16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

Offene Bewegungsangebote: Yoga

Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
⊙17.00 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waldmannsweg 11

Spieleabend/Brettvormkopf

Alle zwei Wochen treffen wir uns Dienstags in der BaariBar um gemeinsam Brettspiele zu spielen!
⊙18.00 Café Trauma, Afföllerwiesen 3a

„Stärke finden - Aus der Opferrolle heraus“

Ein Gesprächskreis, der sich an Menschen richtet, die in herausfordernden Beziehungen leben. Es ist kein therapeutisches Angebot, sondern eine Möglichkeit, sich über Erfahrungen und Strategien auszutauschen, wie man sich aus der Opferrolle befreien und wieder zur eigenen Stärke finden kann. Anmeldung an: Yuly Rodríguez: yulyerren@yahoo.com.
⊙18.30-20.00 Kerner, Lutherischer Kirchhof

MARBURG - MOISCHT

„Marburg spricht mit“: dem Oberbürgermeister in Wehrshausen
Nach einem Rundgang um 16 Uhr lädt OB Spies zu einer offenen Bürger*innensprechstunde ein (17:30 Uhr). Alle sind herzlich eingeladen, ihre Anliegen direkt mit dem Oberbürgermeister zu besprechen.
⊙16.00-19.00 Bürgerhaus Moischt, Eulenkopfstraße 55

MITTWOCH
16. JULI

KONZERTE

MARBURG

Singer-Songwriter-Stage
Treffpunkt für die Liedermacher-Szene im Landkreis - an jedem dritten Mittwoch im Monat. Diesmal mit Andreas Wachtendorf, Malle Malone & Dieter Bachmann, Antfeeder.
⊙21.00 Cavete, Steinweg 12

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote: Herz-Kreislauf-Training
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
⊙17.30-18.00 Lahnwiesen, Höhe Affenfelsen

PARTIES/DISCO

WETZLAR

Café Vinyl Vol.3 - Biergarten
Den Tag entspannt auslaufen lassen.
⊙17.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

SONSTIGES

MARBURG

Mobile KunstWerkStatt - Die Kunst-Koffer kommen

Wir reisen mit Koffern voller Ton, Farben, Holz und Werkzeug an öffentlichen Plätzen im Freien und laden alle Kinder und Jugendliche ein.
⊙15.00-17.00 Rudolphsplatz

„OberWerkStadt“
Spaziergänge für Erwachsene und Jugendliche.
⊙16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

Offenes Treffen von ARBEITERKIND.DE - für Ratsuchende und Ehrenamtliche
Wir sind selber Arbeiterkinder und helfen weiter beim Studium: Fragen zu Finanzierung, Infos für Ratsuchende und Interessierte - ehrenamtlich!
Kontakt: marburg@arbeiterkind.de
⊙19.00-20.30 Bistro Barrio Santo, Elisabethstraße 9

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

MARBURG

Meditation am Morgen
Meditation kennenlernen und praktizieren.
⊙08.00-09.00 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

Marburger Chor 1949 e.V.
www.marburger-chor.de
⊙19.00 Hansenhausemiede, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

GIESSEN

Laufftreff und Walking
⊙19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

TV-Tagestipp am Montag



Das Erste - 20.15 Wunderschön

Die miteinander verknüpften Geschichten beschreiben den Kampf der Schülerin Julie, die eine Karriere als Model machen möchte, und die Bemühungen der zweifachen Mutter Sonja, die ihren früheren Körper zurückhaben will. Frauke feiert demnächst ihren 60. Geburtstag und hadert mit dem Älterwerden.

TV-Tagestipp am Dienstag



Pro 7 - 20.15 Blind Side - Die große Chance

Die Ehefrau und Mutter Leigh Anne Touhy lebt im Wohlstand. Im Kontrast zu ihrer Welt, fällt ihr der obdachlose Teenager Michael Oher auf. Er trägt bei eisigen Temperaturen nur leichte Kleidung und so kommt es, dass Leigh ihn bei sich aufnimmt. Die Frau nimmt sich des Jugendlichen an und unterstützt ihn.

Poetry Slam Gießen - Open Air (Foto: Pixabay)
 Moderiert von Benedict Hegemann
 Do 19.00 Uhr, Uhlenspiegel

Faber (Foto: Jonathan Labusch)
 Live bei den Marburger Sommernächten
 Do 20.00 Uhr, Schlossparkbühne

DONNERSTAG

17. JULI

KONZERTE

MARBURG

Faber
 Marburger Sommernächte 2025 live im Schlosspark.
 ⌚20.00 Schlossparkbühne, Gisonenweg
Funkvaccination
 Instrumentale Funk-Klassikern der 70er Jahre.
 ⌚21.00 Cavete, Steinweg 12

BÜHNE

GIESSEN

Poetry Slam Gießen #38 - Open Air
 Selbstgeschriebener Text, Zeitlimit von 6 Minuten und keine Requisiten bilden das Reglement des elefantastischsten Dichterwettstreits des Landes.
 ⌚19.00 Uhlenspiegel, Seltersweg 55

NOCH MEHR VERANSTALTUNGEN?



www.marbuch-verlag.de

Telegram: t.me/expressmarburg

MARBURG

SummerworX
 Tanz der Sportstudierenden des Instituts für Sportwissenschaft & Motologie.
 ⌚18.30 + 20.30 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote: Bewegtes Trommeln
 Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
 ⌚18.00-18.30 August-Bebel-Platz, August-Bebel-Platz

Offene Bewegungsangebote: Gesundes Laufen
 Alle können einfach mitmachen: Die Teilnahme an den Offenen Bewegungsangeboten ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Einzige Voraussetzung: Freude an gemeinsamer Bewegung.
 ⌚18.30 Treffpunkt: Georg-Gaßmann-Stadion

VORTRÄGE

MARBURG

„Facetten des Widerstands in Marburg“
 Vortrag im Rahmen der Ausstellung: „Marburger Frauen im Nationalsozialismus“.
 ⌚18.30 Universitätsbibliothek, Deutschhausstraße 9

PARTIES/DISCO

WETZLAR

Café Vinyl Vol.3 - Biergarten
 Den Tag entspannt auslaufen lassen.
 ⌚17.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

FESTE/MESSEN

WETTER

Meet friends & dance/ Genießerdonnerstag
 DJ Rudi in der Genießerei und köstliche Burger aus unserer Küche.
 ⌚18.00-22.00 Die Genießerei Wetter, Frankenberg Str. 9b

SONSTIGES

MARBURG

Schere, Stein, Papier
 Seit Februar hat Mirna das Bastelangebot übernommen. Zwei abwechslungsreiche und zugleich entspannte Bastelstunden erwarten die Kinder. Die Eltern können in der Zeit gerne durch die Stadt bummeln oder mitbasteln.
 ⌚10.00-12.00 Kerner, Lutherischer Kirchhof

„MrGrBot Mobil“
 Marburger Griechische Botschaft. Spaziergänge für Erwachsene und Jugendliche.
 ⌚16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt
Critical Mass
 Fahrraddemo durch die Innenstadt. Wir sind der Verkehr und wir möchten

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
 www.marburg-tourismus.de

MARBURG
 STADT & LAND

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG

Offenes Meditationsangebot
 Gelassenheit im Alltag, für Anfänger & Fortgeschrittene.
 ⌚18.30-20.00 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

Abendmeditation im Michelchen

Eine halbe Stunde sitzen wir in der Stille in der alten Kapelle.
 ⌚19.00 Elisabethkirche/ Michelchen

Stadtgespräch Marburg

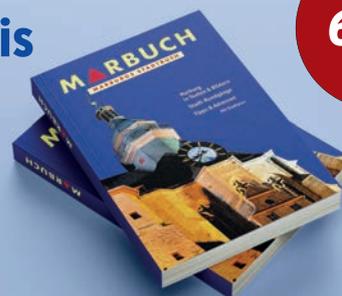
Der Podcast. Gespräche mit Menschen in eurer Stadt. Immer neu donnerstags. Auf Spotify und anderen Podcastplatt-

formen frei zugänglich. Online

Online-Debatten
 Kommt vorbei und trainiert Woche für Woche eure rhetorischen Fähigkeiten im sportlichen Wettstreit. Lernet neue, interessante Leute aus Marburg kennen und entdeckt die Freude daran, Gegner mit eurer Wortkraft zu überzeugen. Wir laden interessierte Studierende aus allen Fachbereichen zu unseren Online-Debatten ein. Das Angebot des Debattierclubs ist diesen Semester digital und die Debatten finden über Discord statt. Die Zugangsdaten erhaltet ihr über eine Nachricht an dcmarburg@gmail.com.
 ⌚19.00 Online

Der Klassiker zum Sonderpreis

Jetzt nur
6,99
 statt 14,90



308 Seiten, über 300
 Bilder & Illustrationen,
 Stadtplan liegt bei.

MARBUCH
 VERLAG



TV-Tagestipp am Mittwoch

Kabel 1 - 22.40 Signs - Zeichen



Die Trauer um seine tote Ehefrau lässt den geistlichen Graham Hess an Gott zweifeln. Auf dem Gelände der Ranch, auf die er sich mit seinen Kindern zurückgezogen hat, geschehen merkwürdige Dinge. Was bedeuten die Symbole in seinem Maisfeld und wer hat sie hinterlassen?

TV-Tagestipp am Donnerstag

3sat - 20.15 Edgar Wallace: Der Zinker



London zittert vor dem geheimnisvollen Mörder mit dem Mambagift. Inspektor Elford ermittelt für Scotland Yard und stellt fest, dass die Opfer hauptsächlich um ihren Anteil geprellte Gangster sind. Elford sieht sich in einer Zoohandlung um. Hier trifft er gleich mehrere Verdächtige.

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)

TTZ <small>Technologie- & Tagungszentrum</small>		KW 2 14.07. BIS 18.07.25	Mit reichhaltigem Salatbuffet	12 BIS 14 UHR
MONTAG	HÖHNERFRIKASSEE MIT SPARGEL & CHAMPIGNONS BUTTERREIS DESSERT	7,50 €	VEGETARISCHE TORTELLINI TOMATENSOSSSE DESSERT	7,20 €
DIENSTAG	FEURIGES SCHWEINEGULASCH SPIRELLI DESSERT	7,90 €	KÄSERÖSTI BLATTSPINAT SAUCE HOLLANDAISE DESSERT	7,80 €
MITTWOCH	GEBACKENER FLEISCHKÄSE ERBSEN-MÖHRENGEMÜSE KARTOFFELPÜREE DESSERT	7,90 €	NUDELAUFLAUF MIT GEMÜSE KRÄUTERSAUCE DESSERT	7,20 €
DONNERSTAG	GEFLÜGELGESCHNETZELTES IN KOKOS-CURRY-SAUCE BASMATIREIS DESSERT	7,80 €	VEGANE ASIA-NUDELPFANNE DESSERT	7,50 €
FREITAG	MEDITERRANER HACKFLEISCHTOPF NUDELN DESSERT	7,50 €	BUNTE GEMÜSEPIZZA DESSERT	7,20 €

UNSERE PARTNER

TTZ MARBURG | SOFTWARE CENTER 3 | WWW.TTZ-MARBURG.DE | VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE | 06421 205 160

sikinstrumente, Schallplatten, Modeschmuck, Münzen, Uhren uvm. Seriöse Abwicklung. Tel: 0172/6774027

Verkaufen

● MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Möbel

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Diverses

● Biete Umzugshilfe und Entrümpelungen mit Transporter. Studententarife!!! www.moebelmoving.de, 0171/9970242. (gewerbl.)

● MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Jobs

● Assistenz gesucht: Ich suche Assistenz zur Alltagsbegleitung z.B. Begleitung bei Einkäufen, Haushalt, Freizeitaktivitäten etc. in Wetter/Un-

terrosphie für 6-7 Std./Woche. Stundenlohn: 17 EUR Anmeldung als Minijob. Tel.: 0172/2127531

● Suche Nebenjob (Putz-/Haushaltshilfe, Fenster und Treppenhäuser putzen...) im Raum Marburg. Kontakt: 0152/08519448.

Lernen/Unterricht

● Yogalehrer/in werden. Die neue Ausbildung beginnt im Januar 2026. Infos unter info@yoga-balance.de oder 06421/9790575.

Workshops

● Reden oder schweigen? Gehen oder bleiben? Haben wir als Paar noch eine Chance? Wenn alle Klärungsversuche trotz bester Absicht in Enttäuschung und gegenseitigen Vorwürfen enden, kann eine psychologische Beratung aus dieser Sackgasse führen. Als analytisch orientierte Einzel-, Paar- und Familientherapeutin helfe ich Ihnen, Verstrickungen zu erkennen und wieder „auf Kurs“ zu kommen. Ich freue mich auf Ihren Anruf zur Terminvereinbarung unter 06421/983705, Simone Moter, www.moter.de (gewerbl.)

Kunst & Kreatives

● Platz frei im Sumi-e Kurs 1/ Japanische Tuschemalerei Sommeraka-

Edelsteine von KRISTALL.
KRISTALL Feiern KRISTALL
Stadtfest
KRISTALL
Die Magie des Schönen
Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

Suchen

● Staubsauger gesucht für Flüchtlinge. Bitte beim Express abgeben: Ernst-Giller-Str. 20a in Marburg. Danke!

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Herr Strauß sucht: Vorwerk Staubsauger, Handarbeiten, Gobelin, alte Pälze, Näh-/Schreibmaschinen, Zinn, Bestecke, Militaria, Mu-

ÖKO BAU-ZENTRUM
Fachhandel und Handwerk
DIELEN · Lehmbau · Naturfarben
Caldern Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Zum Wöllenberg 1 Sa 10.00 - 13.00 Uhr
Telefon 06420/60600 www.oeko-zentrum.de

SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN
Express

			4					
		9	1		8	4		
	4		3	2	5		8	
	5	2				1	7	
9		3				2		5
	6	7				8	9	
	7		5	3	6		2	
		5	7		4	3		
				1				

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Schwierigkeit:

sehr schwer ●●●●

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4x3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
- Sudoku -
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per E-Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

Lösung aus
Ausgabe 27/25

6	1	3	8	7	4	9	2	5
7	2	8	5	6	9	3	4	1
9	4	5	1	2	3	6	7	8
1	3	2	7	9	6	8	5	4
4	9	7	2	5	8	1	6	3
5	8	6	3	4	1	7	9	2
8	6	9	4	1	5	2	3	7
2	5	1	6	3	7	4	8	9
3	7	4	9	8	2	5	1	6

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2025

demie MR: Vom 21.-25.7.2025 ist nun ein Platz frei geworden in der Sommerakademie in Marburg im Sumi-e-Zen-Ga-Malerei 1, Kurs in Japanischer Tuschemalerei / 240,00 EUR für die Woche. Kontakt: 0152/02085619 (gewerbl.)

Women only!

- Der Frauennotruf Marburg e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün 16) Di 11.30-13.30 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. www.frauennotruf-marburg.de.

- WENDO im Stadtteil: Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen im Stadtteil Richtsberg, Start: 04. September bis 02. Oktober 2025, immer donnerstags, 16.00-18.00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421/8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de (gewerbl.)

- MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

- mehrwöchiger WENDO-Kurs: Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen, Start: 04. September bis 02. Oktober 2025, immer donnerstags 20.00 bis 22.00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421/8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de (gewerbl.)

- WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen, Wochenendkurs am 30.+ 31. August 2025 (Sa 10-16 Uhr und So 10-14 Uhr). Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421/8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de (gewerbl.)

Reisen/MFG

- Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at



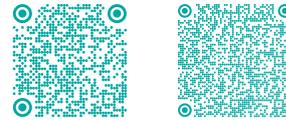
flashlight
VERANSTALTUNGSTECHNIK

Ihre Veranstaltung.
Unsere Technik.
Ein Erfolg.

www.flashlight.events

Pädagog*in, Meister*in, Techniker*in

als Bildungsreferent im FSJ Denkmalpflege in der Jugendbauhütte Hessen-Marburg als Krankheitsvertretung ab sofort gesucht!



 Jugendbauhütte Hessen-Marburg · Hannah-Arendt-Straße 3-7 · 35037 Marburg

3TM – Abschlusskonzert

Monyana Yôle

Afro-Soul-Folk mit Liveband & Chor

11. | 12. | 13. JULI 25



STADTFEST
3 TAGE MARBURG

Eintritt 25,- EUR
Ermäßigt 20,- EUR
Einlass ab 18 Uhr



Sonntag,
13. Juli 2025, 19 Uhr
Lutherische Pfarrkirche

Karten-Vorverkauf:

MARBURG: Marbuch Verlag Ernst-Giller-Str. 20a
MSLT-Tourist-Info Bahnhofstraße 25
Musikhaus Am Biegen Biegenstr. 20

ONLINE: Marbuch Verlag
www.marbuch-verlag.de



www.marbuch-verlag.de



Hier spielt die Musik!

Termine & Events - regional & schwarz auf weiß!

- Tel.: 06421-6844-68 • Fax: 06421-6844-44 •
- Online: marbuch-verlag.de •

MARBURGER MAGAZIN
Express

35 TAGE

35 EURO

Sichere dir jetzt dein Sommerticket!

- 35 volle Tage lang Zugang zur Fitnesswelt
- 35 verschiedene Kurse in der Woche
- 35 Euro - keine Vertragsbindung



Scanne den QR-Code um im PHYSICUM - SHOP zu kaufen, oder melde dich jetzt im PHYSICUM an. Das Angebot kannst du vom 01.07.2025 bis zum 31.08.2025 buchen. Das Angebot gilt nur für Neukunden. Der letzte mögliche Starttermin ist der 01.09.2025.

